

Poschtab

217. Ausgabe

September 2026

 **BÜRON**

...eifach schön!



Ein Mitglied von  **Büron
OPEN** Gewerbe Büron

Hochuli  **Clemente**
Das Malerteam
Dipl. Malermeister/in
Büron / Triengen
079 946 64 61, 079 435 43 63

 **Waller AG**
Bauunternehmung
6233 Büron

 **BODENBERATUNG
SCHWEGLER**

FORSTER
stromideen.ch

T 041 935 00 80


TAPPEZZERIA PETTINATO SAGL

Pizza Pizza & Kebab
Maxx
The Fine-Art of
Pizza



v.l.n.r. Kevin, Urs und Romy Häfliger

Landwirtschaftsbetrieb Schuhholz

Der Landwirtschaftsbetrieb Schuhholz ist seit vielen Jahren ein Familienbetrieb etwas oberhalb von Büron. Bis im Jahr 2020 wurde auf dem Betrieb Milchvieh gehalten und verschiedene Ackerkulturen angebaut. Als ich, Kevin Häfliger, den Betrieb im Jahr 2021 von meinen Eltern übernehmen durfte, wurde einiges umgestellt.

Heute halten wir 4'000 Legehennen und verkaufen Eier als Hauptbetriebszweig. Weiter haben wir Mutterkühe für die Rindfleischproduktion, Ackerkulturen wie Dinkel, Weizen, Mais und über 300 Hochstamm-Obstbäume.

Um die Bodenfruchtbarkeit hoch zu halten, nehmen wir noch Grüngut aus den umliegenden Gemeinden an und verarbeiten es zu hochwertigem Kompost, welchen wir als Dünger im Ackerbau einsetzen. Der ganze Betrieb wird nach Bio-Suisse Richtlinien bewirtschaftet.

Um den Betrieb zu bewirtschaften, arbeiten meine Eltern Vollzeit auf dem Betrieb mit. Wir sind ein nachhaltiger Landwirtschaftsbetrieb, der sich laufend weiterentwickeln will.

(Foto Titel- und Innenseite: zur Verfügung gestellt)



Poschtab

September 2026 / 217. Ausgabe

Poschtab erscheint 11mal jährlich

Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats, 12.00 Uhr
Januarausgabe jeweils 15. Dezember, 12.00 Uhr

Redaktionsadresse Gemeindeverwaltung Büron
Bahnhofstrasse 10, 6233 Büron
Telefon 041 935 40 40, poschtab@bueron.ch

Redaktionsteam Tanja Birrer, Vanessa Burkhard,
Vanessa Fellmann

Druck Felder Druck AG, Dagmersellen

Einwohnergemeinde Büron

Informationen der Einwohnerkontrolle

Einwohnerstand am 20. August 2026 2'785

Zunahme von 10 Einwohnern gegenüber dem Vormonat mit 2'775 Einwohner.

Grüngutabfahren

Im September 2026 finden folgende Grünabfahren statt:

Donnerstag, 3. September 2026
Donnerstag, 10. September 2026
Donnerstag, 17. September 2026
Donnerstag, 24. September 2026



Die Sammlungen erfolgen durch die Beck Umwelt-service AG, Sursee (Tel. 041 925 19 20).

Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Jeder Gemeinde im Kanton Luzern steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. In der Gemeinde Büron befindet sich der Notfalltreffpunkt beim Mehrzweckgebäude «Träff-Ponkt». Der Ort ist mit dieser Infotafel gekennzeichnet.



Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein.

Bei länger andauernden Stromausfällen oder weiteren Ereignissen erhalten die Einwohner/innen an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden. Eine Karte der markierten Treffpunkte finden Sie unter <https://map.geo.admin.ch/> bzw. unter dem QR-Code



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Interne Schulung

Die Gemeindeverwaltung hat am Dienstag, 15. September 2026 aufgrund einer internen Schulung am Nachmittag geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Herbst-Schulferien

Die Gemeindeverwaltung hat während den Herbst-Schulferien vom 28. September 2026 bis 11. Oktober 2026 wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Gerne stehen wir Ihnen für Termine von Montag bis Freitag ausserhalb der Öffnungszeiten auf telefonische (Tel. 041 935 40 40) oder schriftliche Vorankündigung (gemeindeverwaltung@bueron.ch) zur Verfügung.

Die Bundesfeier 2026 in Büron; Rückblick

Bei schönstem Sommerwetter durfte der Gemeinderat Büron rund 50 Einwohnerinnen und Einwohner zur traditionellen Bundesfeier begrüßen. Die Gäste fanden den Weg auf den Platz beim Restaurant Sagi Angolo d'Italia und genossen einen gemütlichen Abend in geselliger Atmosphäre.

Gemeindepräsident Sven Casafina wandte sich in seiner Ansprache dem Thema Nationalstolz zu und betonte, wie zentral die Grundwerte der Demokratie seien. Anschliessend lud er alle Anwesenden zum gemeinsamen Singen der Nationalhymne ein.

Im Anschluss folgte der gemütliche Teil des Abends. Beim Grillplausch servierte das Team feine Bratwürste, ergänzt durch weitere Köstlichkeiten aus der Küche des Restaurants Sagi. Bei Speis und Trank blieb genügend Zeit für Gespräche, Begegnungen und frohes Beisammensein.

Der Gemeinderat dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Erscheinen sowie dem Team des Restaurants Sagi für die tolle Bewirtung und den gelungenen Abend.



Gratulation zum Lehrabschluss von Nejla Ahmetovic

Nejla Ahmetovic, wohnhaft in Büron, schliesst per 31. Juli 2026 ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität und Ehrenmeldung ab. Sie hat bewiesen, dass sie nicht nur über das nötige Fachwissen verfügt, sondern auch den Ehrgeiz und die Ausdauer besitzt, um ihre Ziele zu erreichen. Ihr Fleiss und Engagement haben sich ausbezahlt.



Nun startet Nejla Ahmetovic mit einem längeren Sprachaufenthalt ihr nächstes Abenteuer. Der Gemeinderat, die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des technischen Dienstes gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr auf Ihrem weiteren Weg viel Erfolg und Freude.

Herzlich willkommen Amanda Thürig

Auf den 1. August 2026 hat Amanda Thürig, wohnhaft in Sursee, ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmatura bei der Gemeindeverwaltung Büron angefangen.



Wir heissen Amanda herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg, spannende Einblicke in diverse Aufgabenbereiche sowie Durchhaltvermögen.

Abschied von René Kirchhofer

Wir dürfen einen langjährigen und sehr geschätzten Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Während 33 Jahren war René Kirchhofer für die Gemeinde Büron tätig und hat das Gemeindeleben wesentlich mitgeprägt und begleitet.

In den 30 Jahren als Gemeindeschreiber hat er unzählige Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen protokolliert und war über viele Jahre eine wichtige Drehscheibe innerhalb der Gemeindeverwaltung. Durch seine langjährige Tätigkeit hat er sich ein umfassendes und wertvolles Wissen über die Gemeinde, ihre Abläufe und ihre Geschichte angeeignet.

Mit der Einführung des Geschäftsführermodells im Jahr 2024 übernahm er eine neue Aufgabe innerhalb der Gemeinde und unterstützte fortan als rechtlicher Berater im Bereich Bau und Infrastruktur. Mit seinem grossen Fachwissen, seiner Erfahrung und seinem breiten Netzwerk war er auch in

dieser Funktion eine wertvolle Unterstützung und ein wichtiger Ansprechpartner.

Nun tritt er seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir danken ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz, seine Treue und sein grosses Engagement zugunsten der Gemeinde und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und beste Gesundheit.

Abschied von Tanja Birrer



Zum 30. September 2026 wird Tanja Birrer ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Zentrale Dienste bei der Gemeinde Büron beenden. Seit ihrem Eintritt am 1. November 2024 war sie in unserer Gemeinde eine engagierte, speditive und zuverlässige Mitarbeiterin.

Zu ihren Hauptaufgaben gehörten das Teilungswesen, die Organisation und Verwaltung von Friedhofsangelegenheiten, die Berufsbildung und Unterstützung der Bereiche Bau und Infrastruktur sowie Sondersteuern.

Mit ihrer wissbegierigen und freundlichen Art war Tanja eine wertvolle Unterstützung für unser Team und eine angenehme Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger. Ihr Engagement und ihre Offenheit haben wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Abläufe effizient gestaltet wurden und die Gemeinde stets gut vertreten war.

Wir danken Tanja herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute und viel Erfolg. Sie wird bei uns in bester Erinnerung bleiben.

Wie wird der Stimmzettel richtig ausgefüllt?

Am Abstimmungssonntag vom 27. September 2026 stimmen die Stimmberechtigten von Büron über sechs Vorlagen ab.

Damit ihre Stimmabgabe gültig ist, gilt folgende Anleitung zu beachten:

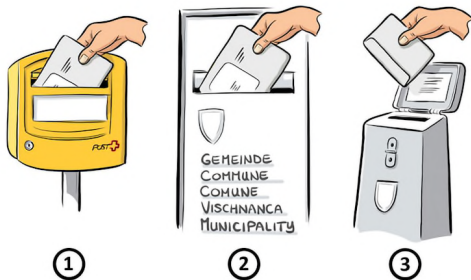
1. Spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin wird Ihnen das Abstimmungsmaterial nach Hause geschickt.
2. Überprüfen Sie, ob Sie das gesamte Abstimmungsmaterial erhalten haben. Für diese Abstimmung:
 - Zustell- und Antwortkuvert (grau)
 - Abstimmungsbüchlein Bund (rot)
 - Abstimmungsbüchlein Kanton (blau)



- Amtliches Stimm- und Wahlkuvert (grün)
- Stimmzettel Bund (grau)
- Stimmzettel Kanton (blau)

Falls Ihnen etwas fehlt, melden Sie sich schnellstmöglich bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 041 935 40 40.

3. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um die Abstimmungsvorlagen zu verstehen.
4. Fühlen Sie sich bereit, die Fragen auf dem offiziellen Stimmzettel zu beantworten, nehmen Sie einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber zur Hand und füllen Sie Ihre Antwort ein. ! Beachten Sie die Weisungen auf dem Stimmzettel
5. Nun geht es darum, dass Ihre Stimme zur Gemeinde kommt. Sie haben die Wahl zwischen den folgenden Möglichkeiten:
 - **Brieflich** abstimmen (gemäss den Fristen auf dem Abstimmungsmaterial/-couvert)
 - **Persönliches Einwerfen** beim Gemeindebreifkasten (Der Holzbriefkasten befindet sich beim Gemeindehaus an der Holztür in Richtung Bahnhofstrasse) oder Abgabe während der Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung
 - **Persönliche Abstimmung** im Urnenbüro: Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Nehmen Sie hierbei ihre Abstimmungunterlagen mit.



Wichtig: Verspätet eingegangene Stimmzettel sind **ungültig**. Nur Abgaben vor 10.30 Uhr am Abstimmungssonntag können berücksichtigt werden.

Achtung: Der Stimmrechtsausweis darf **nicht** ins grüne Couvert. Sollte sich ein Stimmrechtsausweis darin befinden, ist die Stimme ungültig.

Waller-Küng Margaretha; Gratulation

Am Samstag, 8. August 2026, feierte Margaretha Waller-Küng, im Betagtenzentrum Linderain in Triengen ihren 90. Geburtstag.

Die Gemeinderätin Susanne Schillmat und Verwaltungsangestellte Vanessa Fellmann besuchten die Jubilarin am darauffolgenden Montag und über-

brachten ihr die Glückwünsche der Gemeinde Büron. Sie erzählte lebhaft über ihre Kindheit in Triengen und wie die Gemeinde Büron früher aussah. Die Geschichten über das Dorfleben vor vielen Jahren wurde für die Gratulanten zu einer spannenden Zeitreise.

Wir wünschen Frau Waller für die kommenden Jahre viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit.



Wasserversorgung; Ablesen Wasseruhren

Im September sind jeweils die Zähler der Wasseruhren abzulesen. Diese Daten dienen der Rechnungsstellung für den Wasserverbrauch.

Seit Juli 2025 werden die Wasserzähler etappenweise durch neue Modelle ersetzt, welche mittels Funks ausgelesen werden können. Sodann werden die Meldekarten und das Ablesen durch die Gemeinde entfallen.

In der Übergangsphase werden die Haushalte, bei welchen noch der alte Zähler installiert ist, mit einer Meldekarte zur Selbstdeklaration bedient. Auf der Meldekarte ist der Zählerstand der Wasseruhr vom Eigentümer zu notieren und der Gemeindeverwaltung zu retournieren.

Bei den bereits neu installierten Zählern wird in diesem Jahr erstmals eine Funkauslesung durchgeführt. Ausgenommen sind Haushalte, deren Wasserzähler erst kürzlich ausgetauscht wurde; sie erhalten weiterhin eine Meldekarte.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die fristgerechte Rücksendung der Zählerkarten.

Offener Bücherschrank: Bücher bringen - Bücher mitnehmen

Seit 2023 begrüsst Sie gleich beim Eingang der Gemeindeverwaltung ein grosser, gut gefüllter Bücherschrank. Dieser ist für alle frei zugänglich.

Hier können Sie nach Lust und Laune stöbern, Bücher kostenlos ausleihen oder direkt mitnehmen. Ebenso dürfen Sie gerne Bücher einstellen, die Sie selbst nicht mehr lesen und damit anderen eine Freude bereiten.

Es gibt keinerlei Formalitäten: Bücher müssen nicht zurückgebracht werden. Sie können sie behalten, im Freundeskreis weitergeben oder in einen anderen öffentlichen Bücherschrank stellen.

Wir freuen uns, wenn unser Bücherschrank auch weiterhin so lebendig genutzt wird und wünschen viel Freude beim Entdecken und Lesen.



Baustellenmeldung; Strassensper- rung in Knutwil, Umleitungskonzept

Am **Freitag, 11. September 2026, ab 19:00 Uhr bis Samstag, 12. September 2026, 08:00 Uhr, Ausweichdatum Freitag, 18. September 2026 ab 19:00 Uhr bis Samstag, 19. September 2026, 08:00 Uhr** finden bei der Kantonsstrasse K13 im Bereich des Schulhaus Knutwil, Bauarbeiten statt. Hierfür ist eine Absperrung mit entsprechender Umleitung notwendig. In Büron wird die Ausfahrt im Kreis in Richtung Sursee über St. Erhard umgeleitet. Dies wird 10 Tage vor Ausführungs-termin entsprechend signalisiert.

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Gefährliche Haushaltchemikalien müssen fachgerecht entsorgt werden, weil sie bereits in kleinen Mengen eine erhebliche Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Die nächsten Giftsammlungen finden wie folgt statt:

05.09.2026 09.00-12.00 Uhr	Buttisholz Schulhausplatz Doppelturn- halle, Zufahrt Neugass
--------------------------------------	---

19.09.2026 09.00-12.00 Uhr	Eschenbach Schulanlage Hübeli, Schul- hausweg
--------------------------------------	--

Wichtige Hinweise

- Haushaltschemikalien aus dem ganzen Kanton Luzern können an den Giftsammlungen entsorgt werden.
- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle nicht mischen
- Giftabfälle sind direkt dem Fachpersonal in den Sammelstellen zu übergeben.

- Wer Gefahrstoffe ausserhalb der Öffnungszeiten vor Drogerien, Apotheken oder anderswo deponiert, handelt nicht nur grobfahrlässig, sondern macht sich auch strafbar (Art. 61 USG).

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, [https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/entsorgung_haushaltchemika-](https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/entsorgung_haushaltchemikalien)
lien



Nutzen Sie das gemeindeeigene Elektroauto und die Ladestation – Mobilität für alle!

Wussten Sie schon? Unsere Gemeinde bietet bereits seit längerer Zeit ein **Elektroauto** sowie eine **öffentliche Ladestation** an. Das Elektrofahrzeug steht den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, während die Ladestation öffentlich genutzt werden kann.

Ob für den Weg zur Arbeit, den Wocheneinkauf oder einen Ausflug in die Umgebung – das gemeindeeigene **Elektroauto** ist eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative. Für die Registrierung können Sie direkt mit untenstehendem QR-Code starten.

Die **Ladestation** im Ortszentrum steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung und ermöglicht Ihnen, Ihr Elektrofahrzeug bequem aufzuladen, wann immer Sie es brauchen. 1h laden ist kostenlos.

Machen Sie mit und tragen Sie aktiv zum Klimaschutz bei, indem Sie das Elektroauto nutzen und so die Vorteile der emissionsfreien Mobilität erleben.

Weitere Informationen zur Buchung des Fahrzeugs und zur Nutzung der Ladestation finden Sie auf unserer Gemeindeseite.



Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft – fahren Sie elektrisch!

Wir halten unsere Gemeinde sauber; Helfen Sie mit!

Aus Rücksicht auf unsere Umwelt, die Mitbewohner und Tiere wird die Bevölkerung gebeten, keinen Abfall und Hundekot achtlos liegen zu lassen. In der ganzen Gemeinde sind zahlreiche Abfallbehälter und Robidog-Sammelbehälter für die fachgerechte Entsorgung vorhanden. Die Pferdehalter werden gebeten, den Pferdemist auf öffentlichem und privatem Grund Dritter zu beseitigen. Hausmüll können in den entsprechenden Gebührensäcken der Kehrrichtabfuhr übergeben werden. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Auf Verbrecherjagd mit den drei Fragezeichen – die Pfadi Big Horn im Sommerlager im Weiher

Die Pfadi Big Horn aus Lengnau AG durfte ihr diesjähriges Sommerlager während 15 Tagen im Naherholungsgebiet Weiher in Büron verbringen. Für unsere Pfadis im Alter von 9 bis 15 Jahren stand dabei ein ganz besonderes Abenteuer auf dem Programm: Gemeinsam mit den drei Fragezeichen machten wir uns auf die Suche nach einem gestohlenen Diamanten.



«Alles begann mit einer Sabotage an unserem Casinoabend und einem damit verbundenen Raubzug. Schnell war klar: Ein mysteriöser Fall musste gelöst werden. Dabei lernten wir die verschiedenen Hotelgäste kennen, trieben Aktienkurse in den Ruin, stellten uns den Herausforderungen des Dschungelcamps, kochten gemeinsam und sangen um die Wette.

Auch ein zweitägiger Ausflug gehörte zum Programm. In selbstständig zusammengestellten Gruppen waren unsere Pfadis unterwegs und konnten dabei ihre Selbstständigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein unter Beweis stellen. Zurück im Lager gerieten jedoch plötzlich wir selbst unter Verdacht. Eine Nacht in Untersuchungshaft, ein Ausbruch aus dem Gefängnis und schliesslich sogar eine Gerichtsverhandlung folgten. Dank zahlreicher Hinweise und Beweise kamen wir der Wahrheit immer näher – auch wenn wir dabei beinahe die falsche Person verhaftet hätten. Am Ende konnten wir die tatsächliche Täterin überführen und den Fall erfolgreich abschliessen.

Doch damit waren die Ermittlungen noch lange nicht beendet. Gemeinsam mit den drei Fragezeichen lösten wir weitere Fälle rund um den Lagerplatz: Wir gingen nächtlichen Randalen auf den Grund, halfen fremden Lagerteilnehmenden bei der Orientierung und fanden heraus, wo die örtliche JuBla unsere gestohlene Blache versteckt hatte.

Neben all den spannenden Fällen blieb natürlich genügend Zeit, das Lagerleben zu geniessen. Ob beim gemeinsamen Kochen, Singen, Spielen oder unterwegs – die 15 Tage im Naherholungsgebiet Weiher waren geprägt von Abenteuer, Gemeinschaft und vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeindeverwaltung, dem Werkdienst und unserer Platzwartin. Ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung haben wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Leitenden und Kinder tolle und erlebnisreiche Lagerferien verbringen durften.»

Mit vielen Geschichten im Gepäck und einigen gelösten Fällen kehrte die Pfadi Big Horn schliesslich wieder nach Lengnau zurück.

Defibrillator Naherholungsgebiet Weiher

Bei einem Herzstillstand entscheidet jede Minute über Leben und Gesundheit. Eine rasche Defibrillation kann die Überlebenschancen deutlich erhöhen und schwere neurologische Schäden verhindern.

Die Gemeinde Büron hat deshalb beim beliebten Ausflugsziel Weiher (WC-Häuschen) einen neuen Defibrillator (AED) montiert.



Sie ergänzen die medizinische Notfallversorgung und ermöglichen Ersthelfenden ein schnelles Eingreifen bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Die Standorte aller öffentlich zugänglichen Defibrillatoren sind auf der nationalen Plattform www.defikarte.ch aufgeführt. Die Plattform unterstützt dabei, im Notfall rasch einen Defibrillator in der Nähe zu finden.

Auch die Fahrzeuge der Blaulichtorganisationen sind in der Regel mit entsprechenden Geräten ausgerüstet. Die kostenlose Defikarten-App für iOS und Android zeigt den nächstgelegenen Defibrillator an und führt Nutzerinnen und Nutzer per Navigation direkt zum Standort. Die App kann unter www.defikarte.ch heruntergeladen werden.



Die Gemeinde empfiehlt der Bevölkerung, sich im Voraus mit den nächstgelegenen Defibrillator-Standorten vertraut zu machen. Im Ernstfall kann dies wertvolle Zeit sparen und Leben retten.

Naherholungsgebiet Weiher Büron – Herzlichen Dank

Das Naherholungsgebiet Weiher ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt, die Grillstellen ein Treffpunkt für gemütliche Stunden. Dank dem grossen Einsatz der Weiherkommission und den Platzwarten können die Gäste stets gut unterhaltene Plätze vorfinden. Wir bedanken uns im Namen der ganzen Bevölkerung herzlich für das Engagement, wir schätzen eure Arbeit sehr.



Prämienverbilligung

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer eine Krankenversicherung hat
- Wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt

Gibt es eine Frist für die Anmeldung?

- Bitte melden Sie sich jährlich zwischen Mitte August und dem 31. Oktober für die Prämienverbilligung des Folgejahrs an.
- Bei Anmeldung im laufenden Jahr erhalten sie eine gekürzte Prämienverbilligung.

Bis 31. Oktober anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern, 6010 Kriens, Langsägestrasse 13
oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Aus der Bildungskommission

Die Bildungskommission startete in neuer Zusammensetzung ins Schuljahr 26-27. Andrea Hanimann übernahm per 1. August 2026 neu das Ressort Administration, Betrieb und Organisation. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden der Schule sowie allen Eltern ein spannendes Schuljahr.

Dominic Waltert, Präsident Bildungskommission

Portrait Andrea Hanimann



Aufgewachsen bin ich in Nottwil. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich an der PH Luzern die Ausbildung zur Primarlehrerin und unterrichtete anschliessend an verschiedenen Schulen in der Region. Eine besonders prägende Zeit war mein einjähriger Einsatz an einer Schweizer Schule in Kolumbien,

wo ich wertvolle Erfahrungen und neue Einblicke als Lehrperson sammeln durfte. Später bildete ich mich zur Schulleiterin weiter und sammelte während einigen Jahren Führungserfahrung in diesem Bereich. Momentan arbeite ich als Fachlehrperson in Nottwil, wo ich mit viel Freude die Kinder unterrichte.

Seit 2022 wohne ich mit meiner Familie in Büron. Wir fühlen uns hier sehr wohl, schätzen die Nähe zur Natur ebenso wie die vielfältigen kulturellen Angebote. Ich bin im Verein Frauenplus Büron/Schlierbach engagiert und helfe im Familienplus aktiv mit, verschiedene Anlässe für Kinder zu organisieren.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie und Freunden in den Bergen unterwegs, sei es beim Wintersport, beim Biken oder beim Klettern. Auch die gemeinsame Gartenarbeit bereitet uns viel Freude. Die Schule Büron durften wir in den vergangenen Jahren als einen tollen Ort kennenlernen, an dem mit viel Engagement und Wertschätzung gearbeitet wird. Unsere Kinder haben im Kindergarten und in der Spielgruppe rasch ihren Platz gefunden und fühlen sich sehr wohl.

Als neues Mitglied der Bildungskommission freue ich mich darauf, Teil dieses Umfelds zu sein und Verantwortung mitzutragen. Das Jahresmotto «*met Hätz debii*» ist für mich ein schöner Leitgedanke für meinen Start: mit Herz dabei sein, zuhören, unterstützen und gemeinsam weiterdenken.

Teamzeittag

Vor vielen Jahren war es üblich, ein neues Schuljahr mit den Lehrpersonen und den Schüler:innen gleichzeitig zu eröffnen. Am Starttag war dann abends eine grosse Organisationssitzung nötig, an welcher wichtige Daten und Aufgaben besprochen wurden. Für die jungen Lehrpersonen war somit der erste Schultag eine regelrechte «Tortur», die erfahreneren Lehrpersonen konnten dies ein wenig gelassener nehmen.

Was damals im ganzen Kantonsgebiet als «normal» erachtet wurde, wäre heute unmöglich. Zu komplex ist der Schulbetrieb mit seinen Bedürfnissen geworden, und in den 90er Jahren wurden die Schulen hinsichtlich der Schul- und Personalentwicklung den neuesten Gegebenheiten angepasst.

An der Schule Büron wird seit über 10 Jahren in der letzten Sommerferienwoche ein sogenannter Teamzeittag durchgeführt, welcher sowohl der Teambildung als auch organisatorischen Belangen dient. Der Inhalt und der Ort dieses Einstiegstages wird jeweils im Voraus geplant.



Am Donnerstag, 13. August 2026 trafen sich die knapp 50 Mitarbeitenden der Schule Büron vor Ort bei der Schulanlage. Aufgrund der hohen Temperaturen wurde die Eröffnungskonferenz kurzerhand zu einer Open-Air-Sitzung in der Pausenhalle umfunktioniert. Innerhalb der Begrüssungsworte stellte Bildungskommissionspräsident Dominic Waltert mit Andrea Hanimann das neue BiKo-Mitglied vor.

Nach der rund eineinhalbstündigen Sitzung folgte das Teamfoto. Danach waren unsere beiden Outdoor-



Spezialistinnen Katja Illi und Alexandra Gehrlach verantwortlich für einen teambildenden Input, welchen sie sehr attraktiv gestalteten und der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Eigentlich wäre das Mittagessen im Weiher geplant gewesen. Auch hier haben wir kurzfristig entschieden, auf den Weg zum Weiher zu verzichten und im Schatten der Pausenhalle zu bleiben. So konnte das Grillier-Feeling dank einem Geschenk des Teams an den Schulleiter mittels Gasgrill trotz Feuerverbot genossen werden.

Am Nachmittag standen ein Workshop für neue Lehrpersonen und individuelle Arbeiten für alle anderen auf dem Programm. Mit dem obligatorischen «Feierabendbier» fand der Teamzeittag 2026 ein gemütliches Ende.

Der erste Schultag

Mit grosser Sicherheit war da und dort «Herzklopfen» angesagt, als unsere neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren zugewiesenen Schulgotten und Schul-



göttis am ersten Schultag durch den Willkomm-Parcours schreiten durften, beobachtet von über 600 Kinder- und Erwachsenenaugen. Das schöne Begrüssungsritual fand dem regnerischen Wetter entsprechend ausnahmsweise in der Pausenhalle statt.

Thematisch stand diese Feier unter dem neuen Schuljahresmotto «met Härz debii», welches uns die nächsten zwei Jahre begleiten wird. Allen Schulkindern wurde bewusst, dass «Härz» nicht nur das hinter den Rippen versteckte Organ bedeutet, sondern auch gespürt und erlebt werden kann. Es gilt, diese Feststellungen in den kommenden zwei Jahren zu üben und zu vertiefen.

An dieser Stelle sei dem Stufenteam 5.-6. und unserem Kindergarten team ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Sie haben diese Feier unter Mithilfe der Schüler:innen perfekt organisiert.

Weitere Informationen aus dem Schulbetrieb

Bereits in der zweiten Schulwoche starten wir mit den Elternabenden, welche jeweils stufenweise durchgeführt werden. Diese wichtigen Elternkontakte beinhalten immer einen Informationsblock der Schulleitung oder einer externen Fachstelle und haben zum Zweck, sowohl pädagogische als auch organisatorische Fragen zu besprechen. Es zeigt sich immer wieder, dass nur mit einer konstruktiven Kommunikation eine optimale Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen gelingt.

Aus organisatorischen Gründen wird der Elternabend in den Kindergartenklassen ein paar Wochen später stattfinden.

Im Zusammenhang mit der Kommunikation gibt es ab dem Schuljahr 26-27 eine kleine Änderung. Der obligatorische Informationsabend für alle Eltern / Erziehungsberechtigten, welche erstmalig ein Kind in die

Spielgruppe oder den freiwilligen Kindergarten schicken können, wird neu in den Januar verschoben. Bisher fand er Mitte November statt. Für dieses Schuljahr ist der Montag, 11. Januar 2027 fixiert. Alle betroffenen Eltern werden schriftlich eingeladen.

Und noch eine Information zum Kindergarten: Vor den Sommerferien mussten wir aufgrund unerwarteter Zuzüge und speziellen Konstellationen einen zusätzlichen Kindergarten eröffnen. Eine solche kurzfristige Aktion bedingt von den betroffenen Lehrpersonen wie auch vom Hauswartteam eine grosse Flexibilität und hohe Bereitschaft, dies im Bewusstsein, dass kein zusätzliches Personal angestellt wurde. Allen Beteiligten möchte ich hier ebenfalls mein herzlichstes Dankeschön aussprechen im Wissen, dass wir dadurch als Schule unseren Kleinsten ein besseres Wohlbefinden ermöglichen.

Beat Stirnimann, SL

Start ins neue Schuljahr

Nach hochsommerlichen Temperaturen zeigte sich das Wetter zum Schulstart am 17. August beinahe wie bestellt. Es war angenehm mild, regnerisch und wohltuend frisch. Fast schien es, als hätte die Natur selbst das Zeichen gegeben, dass es nun wieder ab ins Schulzimmer geht.

Den ersten Vormittag des Schuljahres verbringen alle Sek-Lernenden immer bei ihrer Klassenlehrperson. So bleibt Zeit, in Ruhe anzukommen und sich langsam wieder an das schulische Umfeld zu gewöhnen. In jedem Schulzimmer sowie auf jeder Stufe sah das sehr individuell aus. In einem Schulzimmer lernt man einander frisch kennen und im anderen lernt man das frisch renovierte Schulzimmer kennen. In einer Klasse werden Erzählspiele gespielt und in der anderen geht man gemeinsam die Klassenlagerplanung durch.

Wie jedes Jahr sorgt der Schulstart auch bei den Lehrpersonen für vertraute Beobachtungen. Während die neuen 7. Klässler noch klein und fast schon zuckersüss wirken, fragt man sich bei den 8. Klässlern, ob sie über die Sommerferien alle einen Wachstumsschub hatten. Hinzu kommen unsere 9. Klässler, die mit ihren zarten 15 Jahren nun bereits zum alten Eisen gehören und somit ihren Elitestatus endlich geniessen dürfen.

Beim gemeinsamen Teil in der Turnhalle durften sich jedenfalls alle drei Stufen gleichermassen feiern lassen. In Triengen lieben wir Applaus. Wir klatschten für jede Stufe, wir klatschten für die neu eingestellten Lehrpersonen, wir klatschten für die neue Rektorin Sarah Trüssel, für den Schulhausrat und wir jubelten sowieso für alle, die an diesem Tag den Schritt ans Mikrophon gewagt haben. So enthusiastisch darf es gerne weitergehen!

Ein Motto, das verbindet

Das neue Jahresmotto «Hand in Hand, mit Herz und Verstand» zieht alle in die Verantwortung. Es steht dafür, einander mit Respekt und Offenheit zu begegnen, mitzudenken sowie gemeinsam zu einer Schulkultur beizutragen, in der sich alle wohlfühlen können. Aus diesem Grund überlegten sich alle Klassen, was jede und jeder zu einer positiven Schulhauskultur beitragen kann. Die wichtigsten Botschaften, Wünsche oder Verhaltensziele hielten sie auf ausgeschnittenen Armen fest.

Heute bilden diese Arme in unserem Eingangsbe-
reich einen grossen Kreis. Damit wird sichtbar, was
«Hand in Hand» für uns bedeutet: Viele Einzelne tra-
gen ihren Teil bei und bilden gemeinsam ein Ganzes.
Beim Betreten des Schulhauses haben wir nun eine
Erinnerung daran, dass eine gute Schulkultur nur ge-
meinsam entsteht.



Angebot der Ludothek Büron Schlierbach

Im Jahr 2021 wurde auf Initiative der Schule Büron und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Ludothek Büron Schlierbach, das **Ludothek-Schülerabo** entwickelt.

Damit erhält jedes Primarschulkind aus Büron die Möglichkeit, **kostenlos einen Artikel aus dem Sortiment der Ludothek auszuleihen**. Finanziert wird dieses Angebot durch die Gemeinde Büron.



Ludothek Spielregeln



Spielzeug ausleihen

Zuhause auf Vollständigkeit prüfen
Fehlt etwas oder ist etwas kaputt? Melde es der Ludo

Spielzeug sorgfältig behandeln

Nach 4 Wochen sauber, geordnet und vollständig zurückbringen.

Besuchs- und Spielzeiten

Um die Nutzung des Schülerabos zu fördern, führt die Ludothek im Auftrag der Gemeinde regelmäßige Besuchs- und Spielzeiten für die Schulkinder durch.

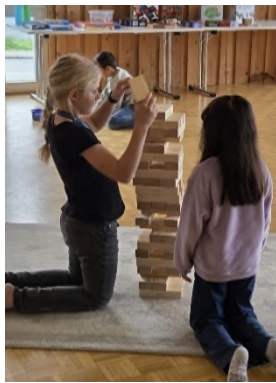


Die Kinder des **Kinder Gartens** sowie der **1. und 2. Klassen** besuchen die Ludo- thek bereits wenige Wochen nach Start des neuen Schul-jahres gemeinsam mit ihren Lehrpersonen. Die Kinder lernen so das Angebot der Ludothek kennen – oder werden an die Möglichkeiten des Schülerabos erinnert. Ausgiebig ausprobiert und gespielt wird dann während der Ludo-Spielzeit, die jeweils zwischen den Faschnachts- und Osterferien stattfindet. Die Kinder genießen den etwas anderen «Unter-richt» und sind mit Begeisterung dabei.





Die **Schülerinnen und Schüler der 3./4. sowie 5./6. Klassen** kennen die Ludothek und das Schülerlabo bereits bestens. Auch sie besuchen jeweils eine Ludo-Spielzeit: Zur Erinnerung an unser vielseitiges Sortiment, zur Motivation dieses weiterhin aktiv zu nutzen und natürlich einfach aus Freude am Spielen. Die Spielzeiten für diese Stufen finden vor den Herbstferien statt.



Über die Ludothek

Die Ludothek Bürön Schlierbach wurde vor 29 Jahren gegründet und ist Teil des Frauenvereins Bürön Schlierbach. Sie wird heute von 11 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt und bietet ein Sortiment von über **1'000 Artikeln**. Die Gebühren für die regulären Abonnemente sind bewusst tief gehalten, damit möglichst viele Familien Zugang zum Angebot haben.



Hast du Lust, das Team der Ludothek zu unterstützen?

Neue Mitwirkende sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich gerne telefonisch, persönlich in der Ludothek oder per Nachricht melden. Neu ist die Ludothek während der Öffnungszeiten auch via WhatsApp erreichbar.



ÖFFNUNGSZEITEN (IN DEN SCHULFERIEN GESCHLOSSEN)

Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
Freitag 14.30 – 16.30 Uhr

KONTAKT

beim Träffpunkt Bürön
ludothek@frauen-plus.ch
Tel. 079 717 23 39 (Öffnungszeiten)

Büron gemeinsam stark – Vorstellung des Projekts «Sorgende Gemeinschaft»

Im November 2025 durften wir uns mit Büroner Organisationen, Vereinen, Institutionen und Parteien zum Thema Freiwilligenarbeit austauschen. Die dabei gewonnenen Ideen haben wir weiterentwickelt und möchten Ihnen nun das Projekt «Sorgende Gemeinschaft» vorstellen.

Ziel des Projekts ist es, die verschiedenen Akteurinnen und Akteure unseres Dorflebens stärker miteinander zu vernetzen. Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, Büron auch in Zukunft lebendig, attraktiv und lebenswert zu gestalten. Dabei sind Ideen und Anliegen aller Generationen gefragt. Besonders freuen wir uns über die Mitwirkung junger Menschen.

Vielleicht haben Sie Ideen für neue Treffpunkte, vermissen bestimmte Angebote oder möchten sich aktiv für das Dorfleben engagieren. Genau solche Gedanken möchten wir aufnehmen und gemeinsam weiterentwickeln.

Deshalb laden wir Sie herzlich zum **Workshop am Freitag, 11. September 2026, um 18.00 Uhr in der Dorfstube Büron** ein. Wir stellen Ihnen unsere bisherigen Ergebnisse und Überlegungen vor und schaffen Raum für Ihre Ideen und Wünsche für ein starkes und lebendiges Büron.

Gleichzeitig möchten wir Menschen gewinnen, die sich in einem Kernteam engagieren und die weiteren Schritte zur Umsetzung der gemeinsam definierten Ziele und Projekte mitgestalten möchten.

Im Anschluss an den Workshop, spätestens ab 20.00 Uhr, sind alle Teilnehmenden herzlich zu einer Wurst sowie einem Bier oder Mineral eingeladen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch und danken Ihnen bereits heute für Ihr Interesse, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung.

Projektgruppe «Sorgende Gemeinschaft»
Büron gemeinsam stark

Werbepartner:



BÜRON gemeinsam stark Ihre **Ideen** sind gefragt!

Wie soll Büron in Zukunft aussehen? Welche Treffpunkte, Angebote oder Möglichkeiten zum Mitwirken wünschen Sie sich? Im Projekt «Sorgende Gemeinschaft» wurden bereits erste Ideen für ein starkes und lebenswertes Büron entwickelt. Nun möchten wir die Bevölkerung aktiv in diesen Prozess einbeziehen.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen!

Workshop «Sorgende Gemeinschaft»



Freitag, 11. September 2026



18.00 Uhr



Dorfstube Büron



Wir stellen Ihnen unsere bisherige Arbeit vor und freuen uns auf Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen. Ihre Meinung zählt!



Wir suchen Menschen, die sich in einem Kernteam engagieren und die gemeinsam erarbeiteten Ziele weiter voranbringen möchten.



Nach dem Workshop, spätestens um 20.00 Uhr, laden wir Sie gerne zu Wurst und Bier oder Mineralwasser ein.

PROJEKTGRUPPE SORGENDE GEMEINSCHAFT: Hanspeter Beier, Daniela Meyer (Mobile Altersarbeit), Matthias Müller, Peter Risi

«Gott hat am Anfang einen Garten erschaffen zur Lust des Menschen». Führung im Garten der Durch- und Ausblicke

Am 19. und am 20. Juni 2026 konnte der Garten von Felix Arnold an der Sonnenrainstrasse in Büron öffentlich besichtigt werden. Die Führung durch den wunderbar angelegten und abwechslungsreichen, gestalteten Garten hat Felix Arnold selber übernommen. Er wusste hier und da eine Anekdote zum Garten oder Hinweise auf alte Rosensorten wie z.B. die Königin von Dänemark zu platzieren.

Nach der Begrüssung von insgesamt jeweils 17 garteninteressierten Personen, führte der Weg zuerst in die Orangerie. Wie der Namen schon sagt, konnten hier verschiedene Zitrusfruchtarten bestaunt werden. Neben Blüten hingen an der gleichen Pflanze bereits fast reife Früchte, welche Felix Arnold in seinem Wintergarten überwintert hatte. Eindrücklich waren die zarten Blüten neben den grossen Früchten.

Danach führte der Weg weiter zum Gartenwächter, dem Faun, der alle Besucher lächelnd begrüsst. Weiter an blühenden Rosen vorbei, wurden wir von Felix Arnold darüber informiert, dass er kein Pflanzenschutzmittel verwende, da es sich um alte, sehr robuste Sorten handelt, die auch mit ihrem fantastischen Duft mit jeder Neuzüchtung mithalten könne.

Der Weg führte weiter in den Kräutergarten, der nach dem Vorbild eines Klostersgartens angelegt wurde und auch ähnlich wie im Kloster mit verschiedenen Minzenarten, Basilikum, Rosmarin, Lorbeer, Myrthe und Thymian, aber auch mit Blumen, wie Ringelblumen, Lilien und wiederum einer Rosenhecke ausgestattet wurde. Eine wunderbare Farb- und Duftkomposition. Eine grosse Gartenplatte mit lateinischer Inschrift stiess auf bewundernde Blicke. Hier steht übersetzt: «Gott hat den Garten zur Freude der Menschen gegeben». Vom Paradies abgeleitet, stehen hier zwei Apfelbäume. Ein «Roter Gravensteiner» und ein «Black Macintosh» - beides Sorten, die vom Geschmack noch hervorragender sein sollen, als eine «Berner Rose».



Wer den Blick hob, konnte durch einen Blättertorbogen schon die nächste Heckenrose sehen, und wer den Blick noch weiter schweifen liess, konnte ein Gartenhaus in leicht erhöhter Lage ausmachen. Der Weg führte nun weiter entlang eines alten «Landi-Bänklis» (dies wurde aus mit Marmorstaub vermischem Beton hergestellt – 1939 Landesausstellung in Zürich), und hat seinen Weg in den Garten von Felix Arnold gefunden. Das Marmor-Beton-Bänkli hat eine wunderbare Patina mit Moos entwickelt, wobei der Beton weisslich schimmert, was an und für sich wiederum einem Kunstwerk gleicht. Hier befinden wir uns im «Belvédère».

Und gleich kommen wir im Gartenhaus «Hérmilage» an. Das Hérmilage wurde durch eine Holzbaufirma ganz nach den Vorstellungen von Felix Arnold gefertigt und steht leicht erhöht über dem Grundstück. Felix Arnold erzählt von den Besonderheiten des Häuschens. Zum Beispiel wurde ein wunderbares, dunkles Parkett aus einem Abbruchhaus in Basel nach Büron verbracht, um hier ein zweites Leben zu erhalten, ebenso sind die Ziegel auf dem Dach vom Pfarreihaus in Büron, welches kürzlich renoviert wurde, übernommen worden und auch die doppelflüglige Türe mit schmiedeeisernem Ziergitter, welche in das Bijou führt, stammt zwar nicht aus der Gegend. Sie wurde von einem Abbruchhaus in Riehen BS bezogen. So haben verschiedene Bauteile eine neue Aufgabe bekommen - ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Dem alten Baumbestand folgend, erreichen wir nun den Küchenhof und den Wintergarten, wo die Topfpflanzen im Winter stehen dürfen.



Weiter geht's zur grünen Kapelle und zum Familienfriedhof, der auch auf dem Gelände zu finden ist. Zuerst erreichen wir eine kleine Gartenlaube, wo man sich gemütlich zum Lesen niederlassen kann.

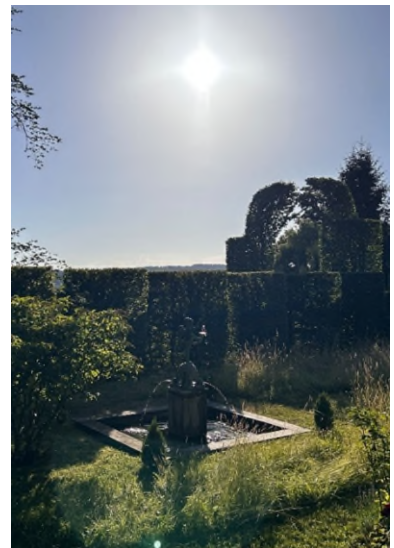
Der Weg führt weiter unter einem Apfeltunnel hindurch zur Schlossmauer, welche aus einer akkurat zurückgeschnittenen Hainbuchenhecke besteht. Auch dies ein Kunstwerk in Grün. Ebenso ist die in Form geschnittene «Kapelle» einfach nur beeindruckend.

Natürlich darf in diesem Teil des Gartens ein plätschernder Springbrunnen mit kleinem Teich nicht fehlen. Felix Arnold warnt, dass der Teich, obwohl er nur eine kleine Fläche aufweist, mindestens 2m tief ist, so dass auch Fische im Teich überwintern können, weil so der

Teich nicht vollständig durchfriert. Der Brunnen wird durch eine eigene Quelle versorgt.

Am Ende der Führung erzählt Felix Arnold eine weitere Besonderheit, die ihm wohl aus einem seiner vielen Gartenbücher, welche er im «Hérmitage» aufbewahrt, aufgefallen ist und zwar, dass sich die Seerosenblüten immer um Punkt 18.00 Uhr abends schliessen. Was viele nicht wussten. Man kann seine Uhr auch nach verschiedenen Blumen und deren Schliessen der Blüten ausrichten. Jede Blume hat ihren eigenen Rhythmus – wie wir Menschen auch.

Die ENUK Büron dankt an dieser Stelle Felix Arnold nochmals ganz herzlich für die wunderbaren Ein-, Aus- und Durchblicke in seinem Garten.



Kommission Wohnen im Alter

Geschätzte Einwohner von Büron

Die Kommission Wohnen im Alter hat sich entschieden, im September keinen Anlass durchzuführen und den Anlass der Gemeinde abzuwarten. Wir erhoffen uns daraus neue Impulse für den Mittwoch Treff.

Die Gemeinde wird zusammen mit Daniela Meyer, Mobile Altersarbeit und der Kommission am Freitag, 11.9.2026 einen öffentlichen Workshop durchführen zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen ist (Jugendliche, Erwerbstätige und Senioren). Es wird das Projekt «sorgende Gemeinschaft» vorgestellt. Dabei haben alle die Möglichkeit eigene Wünsche oder Ideen einzubringen um das gesellschaftliche Leben in Büron zu beleben. Der Anlass startet um 18.00 Uhr. Anschliessend wird eine Bratwurst mit Bier/Mineral offeriert.

Der Anlass wird separat auch im Poschtab im Detail vorgestellt.



Wir haben einige Neuigkeiten für euch!

Für die bevorstehende Wintersaison haben wir ein stimmungsvolles Programm zusammengestellt und freuen uns auf die dunklere Jahreszeit voller Licht und Wärme.

LaternenWEG **LichterWERK** – AM DORFBACH Büron

Licht an: 28.11.2026 – Licht aus: 04.01.2027 | Jeden Abend von 17.00 – 21.30 Uhr
Freue dich auf die 3. Ausgabe mit vielen neuen Licht-Installationen.

LaternenNACHT

Samstag, 19. Dezember 2026

- Ein stimmungsvoller Abend am Laternenweg
- Adventsfenster **Nr. 19** der IG-Dorfleben
- Ein gemütliches Erlebnis für Jung und Alt

GemeinschaftsWERK

Unser Upcycling-Mitmach-Projekt 2026: Das GemeinschaftsWERK

Das **LichterWERK** lebt von der Gemeinschaft – und dieses Jahr wollen wir gemeinsam ein ganz besonderes Highlight erschaffen. Der Laternenweg soll mit einer Lichtinstallation aus euren handgemachten Upcycling-Laternen erstrahlen. Dafür brauchen wir genau deine Kreativität.

Ab sofort

Hol dir einen Joghurt-Behälter ⇒ heizigartig - Atelier-Shop, Grabmattenstrasse 1, 6233 Büron

Verpasse ihm deinen persönlichen, weihnächtlichen Look

- Gestalte eigene Motive mit einem Lötkolben oder einer heissen Nadel, indem du damit kleine Löcher oder Muster hineinbrennst.
- Bemale, beklebe oder schneide deinen Joghurt-Behälter nach deinen Vorstellungen.

Bis 15. November 2026

Bring deinen fertig gestalteten Behälter zurück ⇒ heizigartig - Atelier-Shop, Grabmattenstrasse 1, 6233 Büron

Wir ergänzen alle Kunstwerke mit LED-Licht und stellen sie als leuchtendes

GemeinschaftsWERK am **LichterWERK** aus.

AdventsEVENT Laternenweg

Licht an: 28.11.2026 – Licht aus: 04.01.2027

Gerne stellen wir für Ihre Firma, ihren Verein oder ihre Gruppe ein massgeschneidertes Programm zusammen. Ob kleiner Teamanlass oder Weihnachtsfeier – wir sorgen für eine stimmungsvolle und unvergessliche Atmosphäre. Wir begleiten sie auf einer geführten Tour mit viel Wissenswertem rund um den Laternenweg.

Verbinden Sie Genuss, Gemeinschaft und festliche Stimmung zu einem unvergesslichen Anlass. Erleben Sie einen stimmungsvollen Abend auf unserem Laternenweg.

Anfragen und Reservationen

Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot und freie Termine.

igdorfleben@bueronentdecken.ch

"Gemeinsam erleben, geniessen und die Magie der Adventszeit entdecken."

SPONSORING

Jede Unterstützung bringt Licht in unser Dorf. Mit einem Sponsoring können Firmen und Privat unser Engagement honorieren.

Alle Infos zu den verschiedenen Möglichkeiten findest du in unserem Sponsoringkonzept auf unserer Homepage. Gemeinsam bringen wir Büron und die Region zum Leuchten.



Alle Informationen

Wir publizieren alle Informationen auf der Homepage bueron-entdecken.ch/dorfleben-1/laternenweg-lichterwerk/ und in den nächsten Poschtab-Ausgaben.



Möchtest auch du unser Dorfleben mitgestalten? Hast du Fragen oder Anregungen? Dann melde dich unter igdorfleben@bueronentdecken.ch

Eure IG-Dorfleben

Integrationsförderung Surental

Die «Bunte Runde» ist erfolgreich gestartet - im September geht es weiter!

Sie ist tatsächlich bunt, diese Runde, die sich seit Mai einmal im Monat am Montagmorgen zu Kaffee, Tee, Kuchen und Zopf trifft. Die liebevoll gedeckten Tische in der Dorfstube bieten Platz für alle, die ungezwungen zusammen sein und neue Leute kennenlernen wollen.

Ein Rückblick....

Es ist 9:30 Uhr. Die Tische sind mit Blumen und bunten Servietten gedeckt, die Kaffeemaschine ist aufgeheizt, Kuchen und Zopf sind auf Tellern drapiert. Die Spielecke ist eingerichtet, die Gastgeberinnen sind bereit. Die ersten Gäste treffen ein: Mütter mit kleinen Kindern, Leute, die vor dem Einkaufen noch einen Kaffee genießen wollen, Personen, die sich hier einfach wieder einmal treffen. Da und dort entspinnt sich ein Gespräch zwischen Menschen, die sich noch nie gesehen haben. Über persönliche Interessen, über den leckeren Kuchen, das Buch, das jemand gerade am Schreiben ist, über das Wetter, Kindererziehung, kulturelle Unterschiede. Es geht fröhlich zu und her, es ist ein Kommen und Gehen. Mittendrin sorgen die Gastgeberinnen dafür, dass alle gut versorgt sind. Sie betreuen die Kinder und diskutieren mit am Tisch. Gegen Ende dann kommt auch die Pétanque-Gruppe auf einen Kaffee vorbei. Dabei wird das Spiel des Morgens analysiert.



... und ein Blick nach vorn

In den ersten drei Ausgaben der «Bunte Runde» durften die Organisatorinnen jeweils 25 -35 Personen begrüßen. Deshalb ist es keine Frage: Es geht weiter mit neuen Daten. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Warum nicht einmal mit der Nachbarin oder einem Kollegen vorbeikommen und neue Kontakte knüpfen?



**Für Jung und
Alt, Kinder
werden
betreut**

**Neue
Daten**



Bunte Runde

**Leute treffen,
reden, Kaffee
trinken
(Kollekte)**

**Der Kaffeetisch
für ALLE**

Montag

9:30 - 11:30 Uhr

Dorfstube Büron (Träffpunkt)

- **7. September**
- **12. Oktober**
- **9. November**
- **7. Dezember**

Filmabend: «Unser Name ist Ausländer» in Triengen

Wie fühlt es sich an, zwischen und mit zwei Kulturen zuhause zu sein? Dieser Frage widmet sich der Filmabend mit dem preisgekrönten Dokumentarfilm «Unser Name ist Ausländer» von Selin Besili.

Am 22. Oktober 2026 lädt der Verein Integrationsförderung Surental zu einem Filmabend der besonderen Art. Die kurdischstämmige Filmmacherin Selin Besili hat sich in «Unser Name ist Ausländer» mit Fragen rund um die eigene Identität zwischen zwei Kulturen auseinandergesetzt. Entstanden ist ein Kurzfilm, der einen zum Nachdenken anregt, aber auch zum Schmunzeln bringt.

Nach der Filmvorführung findet eine Diskussion mit Menschen statt, die aus eigener Erfahrung wissen, was es bedeutet, zwischen verschiedenen Kulturen zu leben. Auch die Filmmacherin Selin Besili wird vor Ort sein und mitdiskutieren.

Anschliessend sind alle Gäste zu einem gemütlichen Apéro mit kurdischen Spezialitäten eingeladen. Der Abend bietet Raum für Begegnung, Austausch und neue Perspektiven.

Eingeladen sind alle Interessierten. Der Eintritt ist frei (Kollekte)

Datum: Donnerstag, 22. Oktober 2026
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Pfarreisaal Triengen
Organisation: Verein Integrationsförderung Surental



Selin Besili (links) und ihre drei Geschwister diskutieren auf dem Sofa der Eltern – für einmal draussen, mitten in ihrem Quartier in Pfäffikon SZ.

Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle»: Ein Pilotprojekt des Kantons Luzern im Rahmen von GUSTAF LU

In den ersten Lebensjahren werden entscheidende Weichen für eine gesunde Entwicklung der Kinder gestellt. Mit der «beni» Web-App werden Familien in belasteten Lebenssituationen frühzeitig erkannt und mit der richtigen Fachstelle vernetzt. Somit soll die Selbstwirksamkeit der Eltern gestärkt und die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert werden.

Mit der «beni» Web-App können (werdende) Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter selbstständig, selbstbestimmt und frühzeitig mögliche Belastungsfaktoren während der Schwangerschaft und Elternzeit erkennen und unkompliziert Unterstützung in Anspruch nehmen.

- ➔ Die «beni» Web-App bietet zwei wissenschaftlich anerkannte Fragebogen zur Selbsteinschätzung
- ➔ Die «beni» Web-App sensibilisiert und vermittelt Wissen und hilft den Eltern Belastungen frühzeitig zu erkennen.
- ➔ die «beni» Web-App führt zu regionalen Unterstützungsangeboten und zur «beni-Anlaufstelle».

Bei einer Kontaktaufnahme mit der «beni-Anlaufstelle» übernimmt eine Fachperson die koordinierende Begleitung der Familie und vermittelt diese bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter. Die «beni-Anlaufstelle» der Region Sursee-Hochdorf ist beim Zentrum für Soziales angesiedelt.

«beni» bedeutet: Befragung, Beratung, Begleitung, Eltern, Neugeborene, Informationen und Interaktionen. Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle» bilden einen zentralen Bestandteil des kantonalen Projekts **GUSTAF LU – Guter Start ins Familienleben im Kanton Luzern**, welches durch die Dienststellen Soziales und Gesellschaft sowie Gesundheit und Sport in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachdisziplinen sowie regionalen Akteuren entwickelt und eingeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter <https://beni.swiss> sowie unter www.gustaf.lu.ch.

beni – Weil Kinder starke Eltern brauchen



Weil Kinder starke Eltern brauchen

MACH AUCH MIT!

MACH DEN SELBSTTEST AUF DER «BENI-APP» UND ERFAHRE MEHR, WIE DU DICH AUF DEINE ELTERNSCHAFT VORBEREITEN KANNST.

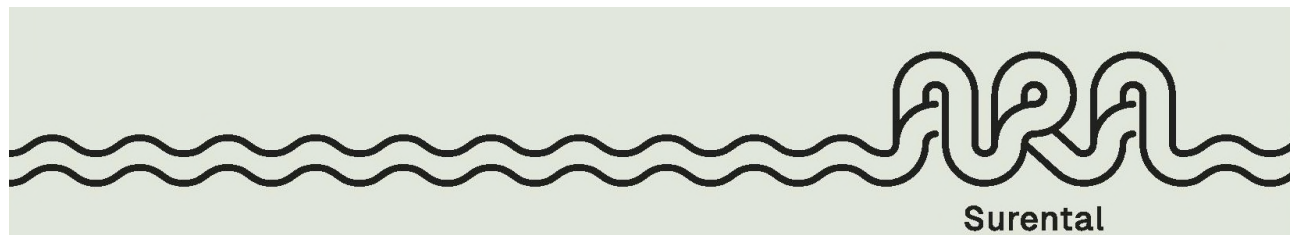


Zur WebApp

«beni» heisst Befragung, Beratung, Begleitung, Eltern, Neugeborene, Information und Interaktion.
Mehr Informationen unter beni.swiss und [gustaf.lu.ch](http://www.gustaf.lu.ch)

 KANTON LUZERN

 GUSTAF LU



Tag der offenen Tür

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Erweiterung unserer Abwasserreinigungsanlage ist fertig. Feiern Sie mit uns den Abschluss dieses Zukunftsprojekts und erfahren Sie, wie wir unser Wasser reinigen und schützen.

Samstag, 19.09.2026 — 10:00 bis 16:00 Uhr

- ~ offizielle Ansprache um 11:30 Uhr
- ~ alle 15 Minuten geführte Rundgänge
- ~ Festwirtschaft mit gratis Verpflegung



www.ara-surental.ch



Familienpicknick des Bäuerinnen- und Bauernvereins Surental

Das diesjährige Familienpicknick des Bäuerinnen- und Bauernvereins Surental fand im Partyraum Erli in Winikon statt. Bei angenehmen Temperaturen genossen Gross und Klein einige gesellige Stunden in ungezwungener Atmosphäre und mit guter Stimmung. Der Anlass bot eine willkommene Gelegenheit, sich abseits des Arbeitsalltags zu treffen und auszutauschen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Grillieren übernahm einmal mehr Michi Wyss zusammen mit Ursi. Mit viel Engagement und grossem Einsatz sorgten sie dafür, dass alle feines Fleisch mit leckeren Salaten geniessen konnten. Eine Caramelcreme mit Rahm, offeriert von Emmi, rundete den kulinarischen Teil des Picknicks ab.



Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Sie hatten genügend Platz zum Spielen und genossen das Beisammensein. Mit viel Freude nutzten sie die Spielmöglichkeiten und den Töggelikasten.

Das Familienpicknick zeigte einmal mehr, wie wichtig das gemeinsame Miteinander innerhalb des Vereins ist. Ein herzlicher Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die hoffentlich mit schönen Erinnerungen und Begegnungen nach Hause zurückkehrten. Der kameradschaftliche Austausch machte den Anlass zu einem wertvollen Treffpunkt für die Vereinsmitglieder.



Werbepartner:

			
---	---	--	---

Borgguugger Büron

Du liebst Musik, Fasnacht und eine tolle Gemeinschaft?

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Wenn auch du Musik, Fasnacht und eine tolle Gemeinschaft liebst, bist du bei uns genau richtig. Wir sind auch dieses Jahr auf der Suche nach motivierten Neumitglieder, welche die Fasnacht 2027 mit uns unvergesslich machen. Ob mit musikalischer Erfahrung oder als kompletter Anfänger – bei uns sind alle Willkommen, die Freude an Musik, Geselligkeit und Vereinsleben haben.

Neugierig geworden? Dann tritt unserem Anwärter-Chat bei oder melde dich direkt über unsere Website an. Wir freuen uns auf dich!

Website: <https://borgguugger.ch/mitglieder1/mitglied-werden>

Interessierte Neumitglieder werden an der Orientierungsversammlung am Sonntag, 6. September 2026 um 18.00 Uhr im Träffpunkt Büron in den Verein aufgenommen

Wir sehen uns!

Euchi Borgguugger Büron





Luzerner Kantonal- Jugendmusikfest in Dagmersellen Veteranenehrung für 60 Jahre Musizieren

Am Freitag, 6. Juni 2026, hat die Feldmusik Büron mit einer stattlichen Delegation und der Vereinsfahne den verdienten Musikanten Milo Troxler nach Dagmersellen begleitet.

Der Blasmusikverband ehrt in jedem Jahr aktive Musikantinnen und Musikanten für ihre 30-, 35-, 50- und 60-jährige Treue zur Blasmusik. In diesem Jahr konnte Milo Troxler für seine wertvollen Dienste im Blasmusikwesen geehrt werden. Ihm wurde die CISM-Medaille der

Confédération Internationale des Sociétés Musicales feierlich überreicht. Die Feldmusik Büron ist sehr stolz darauf, dass Milo Troxler während 60 Jahren seine Treue zum Verein gehalten hat. Er ist das vierte Vereinsmitglied in der 175-jährigen Vereinsgeschichte, welchem diese Ehre zu Teil wurde. In dieser Zeit war Milo nicht nur mit der Trompete eine wertvolle Stütze, sondern engagierte sich darüber hinaus auch in der Musikkommission als Präsident. Und immer dort, wo es etwas anzupacken gibt, ist Milo stets zur Stelle. Seine Vereinskollegen können sich jederzeit voll auf ihn verlassen. Auch als Trompeter ist Milo ein grosses Vorbild. Pünktlich wie eine Schweizer Uhr findet er sich im Probelokal zur Musikprobe ein und hat natürlich zuhause vorher die Stücke fleissig geübt. Nach der Probe, gehört das obligate FS und ein Schwatz im Restaurant dazu. Die Feldmusikantinnen und Feldmusikanten gratulieren Milo Troxler herzlich zu dieser Ehrung und freuen sich, dass Milo weiterhin aktiv dabei ist.



21. Juni 2026 Jubilarenständchen im Träffpunkt Büron



Am 21. Juni 2026 waren alle Jubilare von Büron, die im 2026 einen runden Geburtstag feiern, in den Träffpunkt eingeladen.

Die Feldmusik gratulierte allen Anwesenden mit einem bunten Strauss von Musikalischen Darbietungen herzlichst zu ihrem Geburtstag. Der Anlass bietet auch immer wieder Gelegenheit für einen Schwatz mit den Jubilaren. Die Feldmusik bedankt sich ganz herzlich für den Besuch im Wissen, dass viele Jubilare auch Gönner und Freunde der Feldmusik sind.

Vereinsreise vom 27. Juni 2026 zum Grimselstausee und Besuch in der Aareschlucht



Vor der verdienten Sommerpause begaben sich die Feldmusikantinnen und Feldmusikanten auf die jährliche Vereinsreise. Mit einem Kleinbus ging es via Innerschweiz über den Brünig auf den Grimselpass zum Hotel Grimsel Hospitz. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli stieg die Gruppe ins Innere der Grimselstaumauer. Unter kundiger Führung gab es viel Wissenswertes über die Stromproduktion, die verschiedenen Stauseen und das kilometerlange Stollensystem zu erfahren. Als Höhepunkt konnte man über die 212 Meter lange und 113 Meter hohe, 2025 eingeweihte neue Staumauer laufen. Nach dem Mittagessen im Hotel Restaurant Alpenrösli auf dem Grimselpass fuhr die Gruppe weiter nach Innertkirchen.

Am Nachmittag war die Besichtigung der Aareschlucht auf dem Programm. Die meisten waren wohl seit der Schulreise nicht mehr in der Aareschlucht. So bot auch diese Besichtigung viele interessante Informationen und Einblick in die Entstehung der Schlucht. Imposant, wie sich hier die Aare über tausende von Jahren in den Felsen eingegraben hat.

Nun hiess es die Heimreise anzutreten. Eine Handvoll Musikantinnen und Musikanten liess den Tag auf dem Zirkusplatz in Sursee ausklingen. Dort spielten die Stadtmusik Sursee und der Musikverein Schenkonzum Wunschkonzert auf. Das Publikum durfte aus einer Reihe von Musikstücken bestimmen, was als nächstes gespielt wird. Das Konzert war ein gelungener Anlass und zugleich ein schöner Abschluss und Übergang in die Sommerpause der Feldmusik Büron.

Termine 2026 Feldmusik Büron

3. September 2026 öffentliche Probe (Siehe Werbung im Poschtab September 2026)

18. Oktober Kilbi beim Träffpunkt mit dem legendären Schnipobeizli

12. und 13. Dezember 2026 Jahreskonzerte der Feldmusik Büron

Die Feldmusik Büron

Feldmusik Büron

Musik verbindet, bewegt und begeistert



Öffentliche Probe

Do 3. September

20:00 Uhr

Träffpunkt Büron

Anschliessend Aperó

Sei dabei, mit oder ohne Instrument.
Damit wir deine Noten bereit legen können,
melde dich an bei
Marlen Pfenniger 079 886 89 11
Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT

Renata Tonazzi, Co-Präsidentin
041 921 14 26
renata.tonazzi@bluewin.ch

Thomas Fischer, Co-Präsident
079 544 16 02
thomas.fischer2011@hotmail.ch

Marlen Pfenniger, Muko-Präsidentin
041 933 04 41
m.f.pfenniger@bluewin.ch

BESETZUNG

Harmonie 3.Stärkeklasse

DIRIGENTIN

Julia Hasler
078 616 65 67

Männersport 40+



Mach mit – bleib fit – und gönn dir was

- Nutze die Gelegenheit, Dich in der Gruppe mit Freude zu bewegen
- 2–3 Schnupper-Lektionen können Dich eventuell überzeugen
- Jeden Donnerstagabend 19.45 Uhr Training in der Turnhalle Burgacker

Unser abwechslungsreiches Programm: www.bueron.ch | GemeindeLeben | Vereine
Kontakt: Hans von Wartburg | 079 / 641 57 86 | hans_von_wartburg@sunrise.ch



Frauen plus... Büron/Schlierbach

Seniorenwandern Dienstag, 1. September/6. Oktober 2026 13.30 Uhr,
Pizza Maxx
Velogruppe Dienstag, 8. September/13. Oktober 2026 13.30 Uhr,
Träff-Punkt



Nachtschmökern, Dienstag, 22. September 2026

Wir wiederholen den beliebten Abend mit dem Einblick in die Welt der Bücher. In der Buchhandlung am Untertor werden uns einige neue, interessante Bücher vorgestellt, danach kann bei Prosecco und einem kleinen Apéro nach Herzenslust geschmökert werden.

Treffpunkt: Buchhandlung Untertor, Sursee
Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr
Kosten: Fr. 20.--
Anmeldungen: bis Anfangs September, ab 7-15 Personen
nicole.nufer.nn@gmail.com



Pföderi Träff Büron

Nach der langen Sommerpause starten wir am Donnerstag, 3. September 2026, mit der Neugeborenen-Begrüssung ins zweite Halbjahr.

Donnerstag, 3.09.2026, Neugeborenen-Begrüssung 9.00 – 11.00 Uhr Dorfstube*
Dienstag, 13.10.2026, Pföderi-Träff Büron 14.30 - 16.30 Uhr Dorfstube Herbstbasteln
*(Anmeldung bis 28.08.2026)

Wir freuen uns auf euch.

Möchtest du gerne informiert werden, wann der Pföderi-Träff stattfindet und dich mit gleichgesinnten austauschen, dann melde dich bei uns für die WhatsApp Gruppe. Stefanie Bögli 079 457 94 12, Lea Arnet 079 531 28 10, Andrea Blättler



Familienplus

Verhalten und Umgang mit Hunden beim kynologischen Verein in Sursee
Datum: Samstag, 19. September 2026
Anmeldung: bis 11. September bei Karin Schmidlin 078 625 58 50
oder Merita Kuhn, 078 719 22 23



Frauentreff

Datum: Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Treffpunkt: Die Treffen finden jeweils privat statt.
Kontakt: Streit Christine 041 933 07 89 Safeta Fetahovic, 041 933 01 23



Lesmi-Träff - Gestrickt wird wieder überall

Datum: Dienstag, 08. Sept. / Donnerstag, 24. Sept., 13.30 - 16.30 Uhr
Datum: Dienstag, 13. Okt. / Donnerstag, 29. Okt. 13.30 – 16.30 Uhr
Ort: Untergeschoss Pfarrhaus, Gallus Steigerstr.17, Büron
Kontakt: Dorothea Risi – 077 460 84 92 oder Andrea Steiger – 076 490 35 74



«Aktuelles aus dem Gewerbeverein»



Am 3. Juli 2026 kamen zahlreiche Mitglieder zum traditionellen Feierabendbier vor den Sommerferien zusammen. Bei prächtigem und sehr trockenem Wetter schmeckte die kurzfristig umgeplante Wurst mit Brot fast gleichgut wie eine Grillwurst. Danke für all die positiven Rückmeldungen. Wir können auf einen gelungenen Anlass zurückblicken.

Der nächste Anlass ist für Sonntag, 25. Oktober 2026 geplant. Weitere Informationen und der Anmelde-link werden per Newsletter versendet.

Mitglieder hautnah ...

Kevin Häfliger stellt sich vor

Ich bin in Büron aufgewachsen und mit Ausnahmen von 2 Jahren habe ich auch immer in Büron gelebt. Nach meiner Ausbildung zum Landwirt, habe ich noch die Weiterbildung zum Agrotechniker-HF abgeschlossen. Bis ich im Jahr 2021 den Landwirtschaftsbetrieb übernommen habe, arbeitete ich in verschiedenen landwirtschaftlichen Sektoren mit Schwerpunkt Geflügel.



Kevin, der Ball wurde dir zugespielt mit dem Hinweis, dass du die beste Hühnermilch produzierst. Was produzierst du unter diesem Label?

Das ist mein Eierlikör, den ich selber produziere und den nennen wir Hühnermilch.

Seit wann lebst du und/oder arbeitest du in Büron?

Ich bin in Büron aufgewachsen und arbeite seit dem Jahr 2021 auch in Büron.

Was gefällt dir so gut am Arbeitsort Büron?

Arbeiten und Leben im selben Dorf gefällt mir sehr gut und Büron hat alles, was man braucht.

Wenn dein Arbeitskolleg:in dich in 3 Worten beschreiben müsste, welche würde er nennen?

Nie gestresst, zuverlässig und hilfsbereit.

Was würdest du in Büron ändern wollen/was wünschst du dir?

Ich wünsche mir, dass Baueingaben schneller bearbeitet werden.

Was verbindet dich in 10 Jahren mit Büron?

Ein gutes Vereinsleben und wie heute das Leben und der Arbeitsort.

Wie viel Kaffee brauchst du, um durch den Tag zu kommen?

5-6 Kaffees braucht es schon.

Mit wem möchtest du gerne wieder mal «eis gehen»?

Mit MvB (Marcel Arnold), weil es mit ihm immer lustig ist.

Was gibt es in Büron in 10 Jahren?

Ich hoffe es gibt noch immer Wasser in 10 Jahren.

Auf welche eigene Leistung bist du besonders stolz?

Auf die Übernahme und die Umstrukturierung des elterlichen Landwirtschaftsbetriebs.

Welches war die beste Entscheidung deines Lebens?

In die Geflügelwelt einzusteigen und zwei Bio-Legehennenställe zu bauen.

Warum ist dein Arbeitsplatz in Büron?

Weil es schwierig ist 16 Hektar Land und drei Ställe zu zügeln.

Hast du ein Lieblingsausflugsziel in der Region?

Gschweichhütte in Schlierbach, da ist es immer gesellig.

Welchen Beruf würdest du ausüben, wenn deine berufliche Karriere nochmals von vorne starten würde?

Ich würde als 1. Ausbildung Zimmermann oder Landmaschinenmechaniker lernen. Danach trotzdem wieder Landwirt.

Was gefällt dir am Gewerbeverein am besten?

Die Vielseitigkeit der verschiedenen Branchen und der offene Austausch untereinander.

An welchen Betrieb von Büron OPEN gibst du den Ball weiter?

Ich gebe den Ball gerne an die RSK Elektro AG Forster Stromideen weiter.

Wechsel in der Musikschulleitung

Auf das Schuljahr 2026/27 beginnt eine neue Ära in der Musikschule. Über zwanzig Jahre leitete Franz Grimm die Musikschule Region Sursee. Aus einer Musikschule mit vier Gemeinden baute er in dieser Zeit mit viel Energie eine Organisation mit acht Gemeinden und einem sehr umfassenden Angebot an Fächern und Ensembles auf. Im vergangenen Juni wurde er in einem musikschulinternen Anlass mit viel Musik gebührend verabschiedet. Ein durch die Jugendmusik Sursee und die Regionale JugendBrassBand Sursee uraufgeführtes Stück von Mario Bürki ist ihm gewidmet, als Dank für seine grosse Arbeit. Auch Stefanie Hänni, Bereichsleiterin Blasinstrumente, verlässt nach sechs Jahren die Musikschule, um eine neue Herausforderung anzunehmen: die Leitung der Musikschule Region Thun. Von ihrer Arbeit im Schweizerischen Jugendmusikverband und ihrem wissenschaftlich-pädagogischen Hintergrund konnte die Musikschule stark profitieren.



Mit Aloisia Dauer konnte eine sehr kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Aus Basel stammend, aber schon länger der Region Sursee wohnhaft, leitete sie zuletzt die Musikschule Münchenstein, wo sie erfolgreiche Projekte im Bereich Talentförderung und Schulentwicklung initiierte. Nach ihrem Violinstudium in Salzburg war sie als Geigenlehrerin in Süddeutschland tätig. Ihr Musikmanagement-Studium absolvierte sie an der Hochschule Luzern – Musik. Seit dem 1. August leitet sie nun zusammen mit ihrem Team die Geschicke der Musikschule Region Sursee.

Anmeldungen

Der Anmeldeschluss der Musikschule war schon im vergangenen Mai, die Pensen der einzelnen Lehrpersonen sind zugeteilt. Bei verschiedenen Instrumenten sind aber nach wie vor Nachmeldungen möglich. Je nach Instrument werden aber Wartelisten geführt. Für Einzelunterricht für Erwachsene bieten sich Fünfer- oder Zehner-Abonnemente an. Diese können jederzeit gelöst werden, die Unterrichtszeiten werden danach direkt mit der jeweiligen Lehrperson vereinbart.

Informationsabend

Am Mittwoch, 16. September findet der Informationsabend der Musikschule statt. Zielgruppe: die Eltern und Erziehungsberechtigten der neuen Lernenden, aber auch alle, die mehr zu den Themen Üben und Lernen, und ihre Rolle als Eltern im Lernprozess ihrer Kinder wissen möchten.

- Mittwoch, 16. März 2026, 19:30 Uhr, Kloster Sursee, Gartensaal

Ensemble-Anmeldungen

Neben dem Üben zu Hause ist bei den meisten Instrumenten das Ensemblespiel essentiell für die musikalische Entwicklung. Gemeinsam musizieren macht nicht nur Spass, es fördert auch Aspekte, die im Einzelunterricht kaum erlernbar sind. Das Ensemble-Angebot der MRS ist dementsprechend gross. Für Lernende fast aller Instrumente ist der Beitritt zu einem der Musikschulensembles möglich, sei es beispielsweise das JugendOrchester, der JuniorChor oder das VolksmusikEnsemble. Das Musizieren in den Ensembles und Orchestern der Musikschule ist kostenlos. Anmeldungen für aktuelle Lernende der Musikschule sind bis zum 14. September 2026 möglich.

Werbepartner:



Einladung zum 23. Jugendinfoabend

Freitag, 25. September 2026

Wir laden dich recht herzlich zum 23. Jugendinfoabend ein. Auch dieses Jahr erhältst du zahlreiche Informationen über den Skiclub Büron.

Einladung für: Alle Interessierten ab der 6. Klasse
Motto: Tierwelt im Zoo

Geniesse gemeinsam mit uns einen grossartigen Abend im Zoo Büron und erfahre gleichzeitig viele über den Skiclub Büron. Hast du Freude am Skifahren oder Snowboarden und Lust, dich als Mitglied oder Leiter in unserer Ski- und Snowboardschule oder im Lager einzubringen? Dann komm vorbei.

Programm: 19.00 Uhr Apéro im Schichäller (Träffpunkt Büron)
Quiz und Spiele zum Skiclub Büron
danach gemütliches Beisammen sein und etwas Kleines zu Essen

Anmeldung: Pirmin Steiger, 079 130 77 31, pirmin.steiger06@gmail.com
Anmeldeschluss 18. September 2026

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Information

Die Anmeldung für die Ski- und Snowboardschule und das Ski- und Snowboardlager öffnet am Samstag, 17. Oktober 2026 um 14.00 Uhr.

Nächste Anlässe

Gedenkgottesdienst	26.09.2026
Kilbi	18.10.2026
56. Generalversammlung	24.10.2026

Büroner Turnerfamilie

www.stvbueron.ch

Start an den Schweizer Meisterschaften (SM) Vereinsturnen in Sursee

Die Schweiz trifft sich in Sursee – erlebe Emotionen, Teamgeist und Turnkunst pur! Am 12./13. September 2026 wird Sursee zum Zentrum des Schweizer Turnsports. Sei dabei, wenn 3'000 Turner:innen von 150 Vereinen für Gänsehautmomente sorgen. Auch der STV Büron hat sich entschieden, an der SM in Sursee teilzunehmen. Die Wettkampfriege **Sprung** zeigt am **Samstag, 12.09.2026 um 20:20 Uhr** ihr Programm in der **Stadthalle auf Platz 1**. Am Sonntag findet dann die Finalrunde statt (Sprung > Finalblock 4 ab 13.50 Uhr). Das ganze Team freut sich riesig über Fans und Schlachtenbummler. Wir wünschen dem Sprung-Team viel Erfolg.

Jugendausflug 2026 nach Belp

Mit 24 Kindern begab sich der STV Büron am Montag, 10. August 2026, auf den jährlichen Ausflug der Jugendriegen. Gemeinsam durften wir einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Tag verbringen. Gestartet wurde der diesjährige Ausflug mit einer Hüpfsession im Bounce Lab in Belp. Dort konnten sich alle so richtig austoben und viele verschiedene Tricks ausprobieren und üben. Es wurde fleissig gehüpft, geturnt und natürlich auch viel gelacht. Ein besonderes Highlight war, dass wir die gesamte Trampolinhalle für uns alleine hatten und somit den vorhandenen Platz voll ausnutzen konnten.

Nach dem Hüpfpass ging es weiter in die direkt nebenanliegende Badi «Giessenbad». Dort stärkten wir uns zuerst bei unserem mitgebrachten Mittagessen und genossen eine kleine Pause. Anschliessend hatten sowohl die Teilnehmenden als auch die Leitenden die Möglichkeit, die verschiedenen Schwimmbecken und den Sprungturm auszuprobieren. Besonders beim Sprungturm zeigten sich an diesem Tag alle Teilnehmenden sehr mutig und präsentierten viele coole Kunststücke. Auch im Giessenbach war eine willkommene Abkühlung möglich. Dort erwartete uns zudem tierischer Besuch: Einige Nattern, die sich ebenfalls im Bach aufhielten, waren ganz neugierig und liessen sich einige Male blicken. Für uns war dies eine sehr spannende und besondere Beobachtung.



Nach einem schönen, abwechslungsreichen, aber auch anstrengenden Tag machten wir uns schliesslich wieder auf die Heimreise. Viele tolle Erlebnisse und Eindrücke dieses Tages nahmen wir dabei mit nach Hause. Ich bedanke mich herzlich bei meinen sieben Leitergspändli, die uns auf diesem Ausflug begleitet und unterstützt haben, sowie natürlich bei allen Teilnehmenden, die dabei waren und zu diesem tollen Tag beigetragen haben! (Bericht: Juko-Chefin Fabienne Zettel)

10. Unihockey Dorfturnier Plausch am Freitagabend, 18. September 2026

Am Freitagabend, 18. September 2026 findet in der Turnhalle Träffpunkt das Unihockey Plauschturnier statt. **Anmeldeschluss** ist am **06. September 2026**. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.stvbueron.ch. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Spielleiter, Hanspeter Bremgartner, unter Telefon 079 727 24 63 (ab 19.00 Uhr). Auch Zuschauer sind herzlich Willkommen!

10. UNIHOCKEY PLAUSCHTURNIER
FR 18. SEPTEMBER 2026

- AB CA. 17:00 OBERSTUFE
- AB CA. 20:00 PLAUSCH UND MIXED
- 60 CHF STARTGEBÜHR PRO TEAM
- FESTWIRTSCHAFT VORHANDEN

MEHR INFOS UND ANMELDUNG
AUF WWW.STVBUERON.CH

ANMELDESCHLUSS:
06. SEPTEMBER 2026

stv büron
4233 büron

STV BÜRON PRÄSENTIERT

2. SURENTALER RASENRENNEN

EINZELRENNEN: 15:00 UHR
RANGVERKÜNDIGUNG: CA. 17:00 UHR

BEER RACE: 18:00 UHR
RANGVERKÜNDIGUNG: CA. 20:00 UHR

IM ANSCHLUSS BARBETRIEB AFTERHOUR
AB 20:00 UHR

WEITERE INFOS:
WWW.STVBUERON.CH

SA, 19. SEP
SCHULAREAL BÜRON

ANMELDUNG VIA FORMULAR
www.stvbueron.ch

Anmeldung bis 30min vor Rennstart vor Ort möglich

Vorschau

Sa. 5./So. 6. Sept.	Trisa-Cup in Triengen (Geräteriege Turnerinnen K4-K7 & KDamen)
Sa. 12./So. 13. Sept.	Schweizermeisterschaft Vereinsturnen (SMV) in Sursee (Wettkampfriege Sprung)
Fr. 18. September	Unihockey Plauschturnier in der Mehrzweckhalle Büron (ab 17 Uhr)
Sa. 19. September	2. Surentaler Rasenrennen beim Schulareal Büron (ab 15 Uhr)
Sa. 19. September	Polyathlon in Sursee (Jugendriegen)
Sa. 19. September	Mammut Cup in Eschenbach (Geräteriege Turnerinnen & Turner K5-K7 & KDamen)
Sa. 26. September	SM Qualiwettkampf in Sarnen (Geräteriege – qualifizierte Ti & Tu K5-K7 & KDamen)
Sa. 26. September	TurnerInnengedächtnis 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Büron
Fr. 09. – 11. Okt.	Herbstweekend (alle angemeldeten Mitglieder)
Fr. 23. Oktober	Vereinsversammlung im MZG Büron (alle Mitglieder)
Sa. 24. Oktober	SM-Vorbereitungswettkampf (qualifizierte Ti/Tu K5 – K7/KDamen)
Sa. 31. Oktober	VAKI-Turnen in Büron (Mixi-Turnen)
31. Okt. / 01. Nov.	SM Turner Einzel & Mannschaft in Bern Wankdorf (qualifizierte Tu K5-K7)
20./21. November	Turnerabende in Büron

Mitteilungsblatt des STV Büron – 31. Jahrgang – Ausgabe Nr. 07/2026 (September) – Kontakt: pia.zurkirch@hispeed.ch

Verein deltaHuus



Ein Baum - viele Herzen



Das Geheimnis um diese liegende Tanne wird schon bald gelüftet.

Gemeinsam bauen wir an unserer Zukunft. In den kommenden Monaten wird dieser Baum nach und nach sichtbar machen, was wir gemeinsam erreichen: Er steht für Gemeinschaft, Verbundenheit und all die Menschen, die das deltaHuus mittragen und unterstützen.

Jedes offene Herz, jede Begegnung und jede Unterstützung lässt den Baum weiter wachsen – und macht sichtbar, wie unsere gemeinsame Vision Schritt für Schritt Gestalt annimmt.

Die ersten Meilensteine des Umbaus sind geschafft – nun gehen wir gemeinsam die nächsten Schritte. Seien Sie gespannt!



deltaHuus | begleitetes Wohnen | Bahnhofstrasse 12 | 6233 Büron | www.deltahuus.ch

Die Mitte Büron

**Die Mitte
Büron**

Einladung Sommerbräteln

Freitag, 4. September 2026, ab 18.30 Uhr
Treffpunkt: beim Schulhaus Burg (Holzhüsli)

Gerne laden wir interessierte Personen und Familien zu einem gemütlichen Brätle-Abend ein. Grilladen, Beilagen und Getränke können vor Ort zu günstigen Preisen gekauft werden.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Vorstand Die Mitte Büron



Präsident Jürg Schär | Erikaweg 5 | Büron | 079/645 63 35 | jurgschar2@gmail.com | <https://bueron.die-mitte.ch/>

Der Gegenvorschlag wirkt!

Am **27. September** stimmen wir im Kanton Luzern über die Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt» ab. Eingereicht wurde diese wegen wiederholten Ausschreitungen bei Spielen des FC Luzern. In Sachen Gewalt und Vandalismus herrschte im Kantonsrat Einigkeit. Dies muss strikter geahndet und bestraft werden. Leider greift die Initiative nach dem Muster der Kollektivstrafen und stellt einige, rechtlich nicht umsetzbare Forderungen. Der Kantonsrat erklärte die Initiative deshalb gross mehrheitlich für teilungültig. Da gegen die Fangewalt etwas passieren muss, erarbeitete der Regierungsrat gemeinsam mit den zuständigen politischen Gremien und der Polizei den zur Abstimmung vorliegende **Gegenvorschlag**. Dieser wirkt und ist rechtlich umsetzbar.

Keine Kollektivstrafen für friedliche Fussball-Fans und Familien

Wenn Einzelpersonen und Chaoten Gewalt ausüben, dürfen nicht tausende, friedliche Fans pauschal mit Massnahmen bestraft werden. Es braucht eine konsequente Einzeltäterverfolgung der Verursacher.

Gewaltausbrüche finden selten im Stadion statt

Die kriminellen Machenschaften finden meist bei der An- oder Abreise und bei den Fanmärschen zum Stadion statt. Es wird vermutet, dass hier gezielt zusätzliche Chaoten teilnehmen, welche gar nicht im Stadion sind. Es braucht in diesen Bereichen Videoüberwachungen mit hochauflösenden Bilddaten, welche die Einsatzkräfte und richterlichen Instanzen verwenden dürfen. Der **Gegenvorschlag** sieht diesen Einsatz vor. Die rechtlichen Anpassungen (Datenschutz) müssen umgehend geschaffen und im Kantonsrat beschlossen werden.

Der FC Luzern muss die Polizeieinsätze bezahlen

Der Gegenvorschlag nimmt die rechtlich gültigen Anliegen der Initiative auf und stärkt den bisherigen «Luzerner Weg». Er nimmt darin den FC Luzern als Veranstalter in die Pflicht. Nebst Dialogpflicht, aktiver Präventionsarbeit und baulichen Massnahmen, muss der FCL bis zu 80 Prozent aller Sicherheitskosten bezahlen. Dies ist der gesetzlich mögliche Höchstwert in der Schweiz.

	Initiative «Gegen Fan-Gewalt»	Gegenvorschlag Regierungsrat
Bewilligungspflicht für jedes Risikospiel	✓	✓
Konzept für die An- und Rückreise	✓	✓
Dialogpflicht zwischen Veranstalter, Polizei und Kanton	✗	✓
Videoüberwachung der Fanmärsche	✗	✓

*Ech
machs gärn*

Der Wahlkampf beginnt

In einem Jahr wählen wir das neue Parlament in Bundesbern. Bereits am 21. März 2027 finden im Kanton Luzern die Regierungs- und Kantonsratswahlen statt. Alle Parteien sind auf der Suche nach motivierten Kandidierenden. Was früher mühelos gelang, ist für alle zu einer echten Herausforderung geworden. Schade. Die politische Arbeit ist die Basis unserer Demokratie.

Ech machs gärn

Ich nahm die Frage zum Weitermachen und Kandidieren mit in die Sommerferien. Die richtige Zeit, in Ruhe über die Zukunft zu reden und zu sinnieren.

Schon bald war für mich klar. **Ech machs gärn** und kandiere mit Respekt und Freude wieder.



Eva Forster, Büron
kandidiert wieder!

Klein- und Hofläden brauchen unternehmerische Freiheiten

Das **neue** Ruhetags- und Ladenschlussgesetz ermöglicht kleinen, unbedienten **Selbstbedienungsläden** bis 30 m² Fläche **täglich** von 5 bis 22 Uhr geöffnet zu haben. Für alle bedienten Läden bleiben die heutigen Ladenschlusszeiten bestehen. Auch Restaurants erhalten mehr Freiheit: An hohen Feiertagen können künftig Verlängerungen der Sperrstunde bewilligt werden. Diese Neuerungen sollen mit dem Referendum verhindert werden.

Für die FDP sind diese Anpassungen überfällig und zeitgemäss. Neue Verkaufsformen mit regionalem Herzblut verdienen Chancen. Deshalb **JA** zur Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes.

Abstimmungs-Empfehlungen für den 27. September



Kantonal:

Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt»: **NEIN**
Gegenvorschlag: **JA**, *Stichfrage: Gegenvorschlag*

Änderung des
Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes: **JA**

Standortförderung: **JA**

Erweiterung Kantonsschule Reussbühl: **JA**



National:

Volksinitiative «Wahrung der Neutralität»: **NEIN**

Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung»: **NEIN**

Wie hat die Schweiz den Wohlstand erschaffen?

**«Der Mensch lebt nicht von dem, was er hat.
Er lebt von dem, was er vorhat»**

Ludwig Hasler, Publizist, Jahrgang 1944, geboren in Beromünster.

FDP
Die Liberalen

Kontakt: FDP. Die Liberalen Büron, Co-Präsidium:
Gemeinde: Vilson Shkoretti, vilson.shkoretti@gmx.ch
Kanton: Eva Forster, Kantonsrätin, eva.forster@gmail.com

Aus Lesbarkeitsgründen verwenden wir im Text die männliche Form

So gehts weiter

Nach der FDP Büron steht die Nominierung im Wahlkreis Sursee an. Danach folgen Termine für die Wahlvorbereitungen und verschiedene Veranstaltungen. Am **21. März 2027** ist Wahltag.

Fakten und Zahlen Legislatur 2023-2027

Regierungsrat 5 Mitglieder

SVP

Armin Hartmann*

Bildung und Kultur

FDP

Fabian Peter

Bau- und Wirtschaft

Mitte

Reto Wyss

Finanzen

Michaela Tschuor

Gesundheit und Soziales

SP

Ylfete Fanaj

Justiz und Sicherheit

*Regierungspräsidium
jährliche Rochade

Kantonsrat 120 Mitglieder

Wahlkreis Sursee

22 Mitglieder (Plätze)

7x Mitte

5x SVP

4x FDP

2x GLP

2x SP

2x Grüne

Die Anzahl Mitglieder pro Wahlkreis ist von der Einwohnerzahl abhängig. Die Parteizugehörigkeit nach Parteistärke.

Abstimmungen vom Sonntag, 27. September 2026

Am 27. September 2026 stimmt die Bevölkerung über diverse kantonale und zwei eidgenössische Vorlagen ab.

Bitte stimmen Sie ab. Ihre Stimme ist wichtiger denn je!



Eidgenössische Abstimmungen

Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»

Das will die Initiative

Die Neutralitätsinitiative stellt sicher, dass die Schweiz ihre bewährte Neutralität konsequent beibehält. Ohne Ausnahmen und nicht flexibel von Fall zu Fall. Eine klare und glaubwürdige Neutralität schützt unser Land vor fremden Konflikten und bewahrt unsere Rolle als verlässlicher Vermittler. Mit der Annahme der Initiative sichern wir langfristig Frieden, Stabilität und Unabhängigkeit für die Schweiz.

Konkret formuliert bedeutet dies folgendes:

Die Schweiz ist neutral. Ihre Neutralität ist immerwährend und bewaffnet.

Die Schweiz tritt keinem Militär- oder Verteidigungsbündnis bei. Vorbehalten ist eine Zusammenarbeit mit solchen Bündnissen für den Fall eines direkten militärischen Angriffs auf die Schweiz oder für den Fall von Handlungen zur Vorbereitung eines solchen Angriffs.

Die Schweiz beteiligt sich nicht an militärischen Auseinandersetzungen zwischen Drittstaaten und trifft auch keine nichtmilitärischen Zwangsmassnahmen gegen kriegführende Staaten. Vorbehalten sind Verpflichtungen gegenüber der Organisation der Vereinten Nationen (UNO) sowie Massnahmen zur Verhinderung der Umgehung von nichtmilitärischen Zwangsmassnahmen anderer Staaten.

Die Schweiz nutzt ihre immerwährende Neutralität für die Lösung von Konflikten und steht als neutrale Vermittlerin zur Verfügung.

Kein KRIEG.  **JA** zur Schweizer Neutralität



Franz Grüter
Nationalrat, SVP Luzern

„Während weltweit immer mehr Konflikte eskalieren, braucht die Schweiz eine glaubwürdige Neutralität. Sie schützt unsere Sicherheit, unsere Unabhängigkeit und den Frieden“.

Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Die Ernährungsinitiative verlangt einen tiefgreifenden Umbau des Schweizer Ernährungssystems. Ihr Ziel ist es, den Netto-Selbstversorgungsgrad der Schweiz von aktuell weniger als 50 Prozent auf mindestens 70 Prozent zu erhöhen. Dazu sollen Konsum, Handel und die einheimische Landwirtschaft stärker auf pflanzliche Lebensmittel ausgerichtet werden.

Mogelpackung

Die Initiative ist eine Mogelpackung. Effektiv zielt sie auf eine staatlich verordnete vegane Ernährung der Schweizer Bevölkerung ab. Denn nur mit diesem «Vegan-Zwang» liesse sich ihre Hauptforderung erreichen: 70 Prozent Selbstversorgungsgrad. Korrekterweise müsste sie deshalb «Initiative für eine vegane Ernährung» heissen. **Denn im Visier hat sie die tierischen Lebensmittel.**

Unsinnige Auflagen

Ausgeblendet wird, dass auf 70 Prozent unserer landwirtschaftlich genutzten Fläche nur Gras wächst. Für die menschliche Ernährung lässt sich dieses nur in Form von Milch oder Fleisch nutzen und dient somit grasfressenden Tieren wie Kühe, Schafe oder Ziegen als Nahrung.

Gleichzeitig schwächt die Initiative das Produktionspotential für Gemüse, Obst, Kartoffeln, Raps, Getreide oder andere pflanzliche Kulturen mit unsinnigen Auflagen.

Verteuerung der Schweizer Lebensmittel

Die neuen Auflagen und damit die geringere Verfügbarkeit würden sowohl tierische wie auch pflanzliche Lebensmittel aus der Schweiz massiv verteuern.



Jetzt Mitglied werden



Repair Café Region Sursee

Reparieren statt wegwerfen

Defekte Alltagsgegenstände? Kein Problem! In unserem Repair Café nehmen sich engagierte Freiwillige Ihrer Lieblingsstücke an und reparieren sie ehrenamtlich – mit Herzblut und Fachwissen. Dazu gibt's Kaffee, Kuchen und eine gute Portion Gemeinschaft. Aktuelle Infos auf www.rcrs.ch.



Kulturwerk 118, Sappeurstrasse 6, 6210 Sursee, von 8.30 bis 12.00 Uhr an folgenden Daten:



5. September 2026

17. Oktober 2026

28. November 2026

23. Januar 2027

6. März 2027

17. April 2027

Lehrstellenverzeichnis

Bitte klären Sie die Verfügbarkeit der Schnuppertage und Lehrstellen direkt beim jeweiligen Lehrbetrieb ab.

Automobil-Fachmann/-frau EFZ

Wyss Nutzfahrzeuge AG Lehrzeit: 3 Jahre
Martin Wyss Niveau: Sek. B o. C
Tel. 041 933 22 32

Kaufmann / Kauffrau EFZ

Gemeinde Büron Lehrzeit: 3 Jahre
Vanessa Burkhard Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 935 40 40

Automobil-Mechatroniker/-in EFZ

Wyss Nutzfahrzeuge AG Lehrzeit 4 Jahre
Martin Wyss Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 933 22 32

Montage-Elektriker EFZ

Forster Stromideen Lehrzeit: 3 Jahre
Thomas Huber Niveau: Sek. B o. C
Tel. 041 935 00 80

Bäcker-Konditor-Confiseur/in EFZ / EBA

Bäckerei & Konditorei Schell Lehrzeit: 3/2 Jahre
Nina Schell Niveau: Sek B o. C
Tel. 041 933 19 19

Sanitärinstallateur/-in EFZ

AQWA AG Lehrzeit: 4 Jahre
Erika Lussi Niveau: Sek A o. B
Tel. 041 618 90 00

Detailhandelsfachfrau/mann EFZ

Bäckerei & Konditorei Schell Lehrzeit: 3 Jahre
Nina Schell Niveau: Sek B
Tel. 041 933 19 19

Schreiner/in EFZ

Portmann Schreinerei AG Lehrzeit: 4 Jahre
Christian Portmann Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 933 20 43

Elektroinstallateur EFZ

Forster Stromideen Lehrzeit: 4 Jahre
Thomas Huber Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 935 00 80

Spengler/-in EFZ / EBA

Schmidlin Spenglerei + Flachdach AG
Robert Schmidlin Lehrzeit: 4/2 Jahre
Tel. 041 933 18 58 Niveau: Sek A / B o. C

Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ

Spitex MBS Lehrzeit: 3 Jahre
Franziska Peter-Amacher Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 930 28 88

Zimmermann / Zimmerin EFZ

Holzbau Häfliger AG Lehrzeit: 4 Jahre
Erich Vonarburg Niveau: Sek A o. B
Tel. 041 933 12 58

Gebäudeinformatiker EFZ

hbTec AG Lehrzeit: 4 Jahre
Adrian Baumeler Niveau: Sek. A o. B
Tel. 041 925 81 91

**Hier könnte Ihre
Lehrstelle stehen!**

Branchenverzeichnis

Alarmanlagen, Videoüberwachung, Gebäudeautomation

hbTec AG Tel. 041 925 81 91
Murmattenstrasse 3 info@hbtec.ch
6233 Büren www.hbtec.ch

Bäckerei-Konditorei

Bäckerei & Konditorei Schell Tel. 041 933 19 19
Bahnhofstrasse 4 info@baeckerei-schell.ch
6233 Büren

Baumanagement

Delta Bau & Management AG Tel. 041 935 44 90
Murmattenstrasse 3 info@delta-bm.ch
6233 Büren www.delta-bm.ch

Bauunternehmung

Waller AG Tel. 041 933 19 20
Werkstrasse 9 info@wallerag.ch
6233 Büren www.wallerag.ch

Bedachung

Wyss Bedachungen GmbH Tel. 041 933 04 14
Ahornweg 8 Fax 041 933 15 27
6233 Büren www.wyss-bedachungen.ch

Biomechanik (manuelle Schmerztherapie)

Akuseel.ch Tel. 079 292 53 41
Markus Schillimat akuseel.ch@gmx.net
Schlierbacherstrasse 14 www.akuseel.ch
6233 Büren

Bodenberatung

Bodenberatung Schwegler GmbH
Falkenhofstrasse 14 Tel. 079 719 16 79
6233 Büren www.bodenberatungschwegler.ch
lukas.schwegler@bodenberatungschwegler.ch

Coaching & Naturheilpraxis

Naturheilpraxis Nicole Bucher
Nicole Bucher-Kirchhofer Tel. 079 102 36 91
Alte Kantonsstrasse 8 praxisnicolebucher@gmx.ch
6233 Büren www.praxisnicolebucher.ch

Coiffeur

Haar-Atelier, Nadja Arnold Tel. 041 934 02 10
Bahnhofstrasse 45 www.haar-atelier-nadja-arnold.ch
6233 Büren

Coiffeur X-Hair, Denise Kaufmann

Sagipark 1 Tel. 041 933 15 15
6233 Büren de_kaufmann@bluewin.ch

Elektro, Telematik, Licht

RSK Elektro AG Tel. 041 935 00 80
Forster Stromideen info@forsterelektro.ch
Aarauerstrasse 14 www.stromideen.ch
6233 Büren

Fahrschule

Fahrschule Egger Tel. 079 215 69 48
Burgweg 3 Tel. 076 559 41 72
6234 Triengen eggerurs24@gmail.com
www.fahrschule-egger.ch

Heizung, Lüftung, Sanitär

Fischer + Pomsler AG Tel. 041 934 05 75
Feldstrasse 11 Tel. 079 641 02 90
6233 Büren fischer-pomsler@bluewin.ch

Hinterlüftete- und Kompaktfassaden aller Art

BP Fassaden AG Tel. 041 210 70 44
Murmattenstrasse 3 info@bpfassaden.ch
6233 Büren www.bpfassaden.ch

Holzbau

Holzbau Häfliger AG Tel. 041 933 12 58
Businessparkstrasse 8 info@holzbau-haefliger.ch
6233 Büren www.holzbau-haefliger.ch

Muff Holzbau
Luzernerstrasse 20
6233 Büren

Tel. 079 503 03 68
muff_holzbau@gmx.net

Immobilien / Verwaltung, Vermarktung,

Bewertung

MIDOMA AG Tel. 041 928 15 15
Buchenstrasse 8 info@midoma.ch
6210 Sursee www.midoma.ch

Innendekorateur / Sofas / Markisen / Rolladen

Tappezzeria Pettinato Sagl Tel. 076 609 21 04
Luzernerstrasse 22 info@tappezzeriapettinato.ch
6233 Büren www.tappezzeriapettinato.ch

Kirchentechnik

muribaer ag Tel. 041 925 80 80
Murmattenstrasse 3 info@muribaer.ch
6233 Büren www.muribaer.ch

Kosmetik

Kosmetikstudio.RINGANA Frischekosmetik
und Vitalstoffberatung
Andrea Heller-Krieger Tel. 079 917 36 28
Bahnhofstrasse 25a andrea_heller@bluewin.ch
6233 Büren andrea-heller.ringana.com

Nail-Design Brigitte

Schönheit von Kopf bis Fuss Tel. 041 448 44 40
Bifangstrasse 20 www.nail-designbrigitte.ch
6233 Büren

Maler

Hochuli & Clemente AG Tel. 041 933 19 18
Dipl. Malermeister/in Tel. 079 946 64 61
Büren und Triengen d.hochuli@hochuli-clemente.ch
www.clemente-maler.ch

Medizinische Massagepraxis

Medizinische Massagepraxis
 Heidi Kirchhofer Tel. 079 636 32 12
 Alte Kantonsstrasse 43 heidi.kirchhofer@bluewin.ch
 6233 Büron www.heidikirchhofer.mopage.ch

Nutzfahrzeuge / Lieferwagen

Wyss Nutzfahrzeuge AG Tel. 041 933 22 32
 Bettenweg 4 www.wyss-nfz.ch
 6233 Büron nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch

Pflege

Spitex MBS Tel. 041 930 28 88
 Spielmatte 1 spitex-mbs@hin.ch
 6222 Gunzwil www.spitex-mbs.ch

Physiotherapie

Physiotherapie Nierle GmbH Tel. 077 452 77 71
 Bifangweg 10
 6233 Büron

Plattenbeläge / Ofenbau

Beat Kirchhofer Tel. 041 933 29 72
 Sonnenrainstrasse 16 kirchhofer.beat@gmail.com
 6233 Büron

Lind Plattenbeläge GmbH Tel. 079 824 49 90
 Sagipark 5 lindplattenbelage@gmail.com
 6233 Büron

Recycling

Hediger Recycling AG Tel. 041 933 16 69
 Grabmattenstrasse 10 info@hediger-recycling.ch
 6233 Büron www.hediger-recycling.ch

Moser Alteisen & Recycling AG
 Murmattenstrasse Tel. 041 920 44 20
 6233 Büron info@moserrecycling.ch
 www.moserrecycling.ch

Restaurant und Lieferdienst

PizzaMaxx Tel. 041 933 33 22
 Luzernerstrasse 1 www.pizzamaxx.ch
 6233 Büron

Sanitär und Raumdesign

AQWA AG Tel. 041 618 90 00
 Bahnhofstrasse 9 info@aqwa.ch
 6233 Büron www.aqwa.ch

Sanitär und Heizung

BSH Büron GmbH Tel. 041 933 32 33
 Bifangstrasse 41 info@bshbueron.ch
 6233 Büron www.bshbueron.ch

Schreinerei

Urs Dubach AG
 Küchen/Möbel/Innenausbau
 Feldstrasse 11 Tel. 041 934 05 55
 6233 Büron www.ursdubachag.ch

Portmann Schreinerei AG Tel. 041 933 20 43
 Kleinfeldstrasse 52 Fax 041 934 02 78
 6233 Büron www.portmann-schreinerei.ch

Sicherheitsdienst

BKS + BKS GmbH Tel. 041 933 25 93
 Kurt Birrer Tel. 079 227 04 14
 Werkstrasse 9 / PF 5 info@bks-sicherheitsdienst.ch
 6233 Büron www.bks-sicherheitsdienst.ch

Spenglerei / Flachdach / Blitzschutz

Schmidlin Spenglerei+Flachdach AG
 Schmidlin Robert Tel. 041 933 18 58
 Eidg. dipl. Spenglermeister Tel. 079 210 10 52
 Bahnhofstrasse 24a www.schmidlinspenglerei.ch
 6233 Büron

Tanzschule / Tanzen

dancemoves GmbH Tel. 041 240 48 53
 Industriestrasse 12 Tel. 078 755 08 52
 6233 Büron info@dancemoves.ch

tanz&event
 prima-location GmbH Tel. 079 240 80 12
 Industriestrasse 12 info@prima-location.ch
 6233 Büron www.prima-location.ch

Tierarzt

Tierarztpraxis Bleumatt AG Tel. 041 933 11 55
 Schlierbacherstrasse 1 info@tierarztpraxis-bleumatt.ch
 6233 Büron www.tierarztpraxis-bleumatt.ch

Umzüge

Fischer Umzüge + Transporte AG
 Alte Kantonsstrasse 45 Tel. 041 933 20 10
 6233 Büron info@fischerumzuege.ch
 www.fischerumzuege.ch

Versicherungen

Helvetia Baloise Tel. 041 920 28 81
 Sandro Buscemi Tel. 079 357 96 45
 Kleinfeldstrasse 64 sandro.buscemi@helvetia.ch
 6233 Büron www.helvetia.ch

Werkzeugmaschinen

CNC Service Heller-Meyer GmbH
 CNC Service und etwas mehr Tel. 041 934 03 33
 Sonnrüti 6 Tel. 078 917 24 24
 6233 Büron www.heller-meyer.ch

Zäune

Kastanienzäune Bucher AG Tel. 079 921 99 99
 Kleinfeldstrasse 42 info@kastanienzaeune-bucher.ch
 6233 Büron www.kastanienzaeune-bucher.ch
 Lager/Ausstellung: Wolen, 6213 Knutwil

**Hier könnte Ihr
 Eintrag stehen!**

SPORTARTIKEL LAGER**VERKAUF.**

23.-26. September 2026

**Totalliquidation
auf Wanderschuhe**



Ski- & Snowboardhandschuhe
Skibrillen & -Helme
Schneesportbekleidung
Schneeschuhe
Freizeitschuhe
Runningschuhe
Kinderschuhe
Bikebekleidung
Schwimmsport- & Bademode
Golfschläger, -bags & Zubehör
Stand Up Paddles
Neoprenanzüge
Wandertextilien
Freizeitbekleidung
Trinkflaschen



CATRADE
sport brands for pros

INDUSTRIESTRASSE 15 | 6233 BÜRON

MI	13:30-20:00 Uhr
DO	13:30-20:00 Uhr
FR	13:30-20:00 Uhr
SA	10:00-17:00 Uhr

mizuno speedo

ziener

RADYS
Essential Mountain Wear

NAISH

and many
more...